

innen.ansichten

Semesterspiegel

Februar 2022

- 14. Semesterbeginn
- 21. Karriere am Bau—Online, 3abc
- 22. Wissenschaftstalk, 3a

März 2022

- 01. Faschingdienstag
- 02. Skitag Semmering, 2abc
- 07. Diavortrag 40 Jahre unterwegs
- 10. Projekttag Frieden, 2c
- 14. Vorstellung Wahlpflichtfächer, 2abc
- 17. Känguru der Mathematik
- 22. Wachteln schlüpfen, 1b
- 31. Chemie trifft Schule, St. Pölten

April 2022

- 20. Indoor-Spielplatz, 2c
- 21./22. Big Challenge E-Wettbewerb
- 27./28. Fußball Schülerliga U13/U15
- 27. FIT-Tag Geschlechter, 1c
- 27. Besuch Spitzensportlerin
- 28. Vorstellung HLW Wien 10

Mai 2022

- 02. Bogenschießen—Schnuppern
- 03. TU4Math, Techn. UNI Wien
- 05. Exkursion Mauthausen, 4abc
- 05. TOPRIDER—Verkehrssicherheit, 1. Kl.
- 09. WIR 2022—Drohnenfoto
- 10. Lehre on Tour, 3abc
- 10. Brandschutzübung
- 10. FIT-Tag Stärken, 1a
- 12. NAWI-Workshop Kohlenwasserstoffe
- 13. ECDL Modulprüfungen
- 16./17. Schulkino + Workshop Billy Elliot, 4.Kl.
- 22. Frauenlauf
- 23. Exkursion Bauernhof, 1b
- 24. SCHILF Erste Hilfe
- 30.-3.6. Sportwoche Rovinj, 4abc

Juni 2022

- 07.- 09. Projekttag Trahütten, 1ad
- 07.- 09. Projekttag Grossarl, 1bc
- 07.- 09. Projekttag Stubenbergsee, 2abc
- 07.- 09. Projekttag Maltschacher See, 3a
- 15. Exkursion Sparbach, 1ad
- 15./24. FLIP LAP Schwechat, 3a/2abc
- 21. Exkursion Marchegg, 1a, 3a
- 22. Charity—Schullauf
- 22. Notenkonferenz
- 23. ECDL-Modulprüfungen Remote
- 24. Schlussfest, 4abc
- 25. ISTA Klosterneuburg, UÜ Bio
- 27.-30. Sportwoche Podersdorf, 3bc
- 28. Volksoper Wien, 1abcd

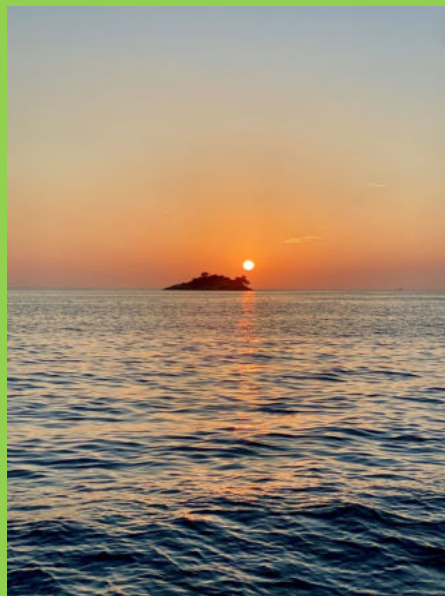
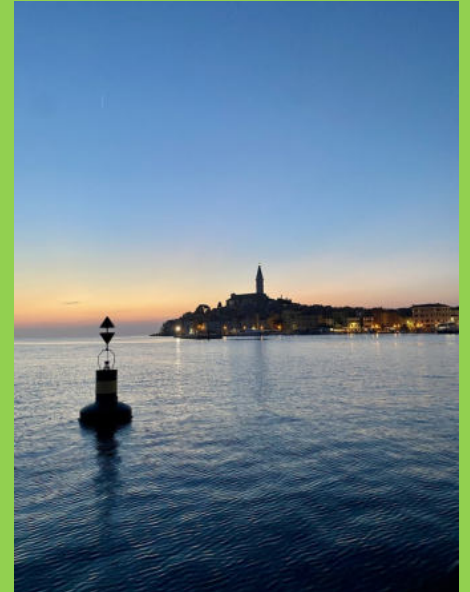
1.Juli Schlussgottesdienst, ZEUGNIS

Ein herausforderndes Schuljahr
liegt hinter uns.

Das Team der EMS
wünscht einen
unbeschwerten Sommer!

DIE GRÖSSTE SEHENSWÜRDIGKEIT IST DIE WELT - SIEH SIE DIR AN.

Eine wunderbare Projektwoche in Istrien und ein gelungenes Abschlussfest sollen unseren Absolventinnen und Absolventen lange in Erinnerung bleiben. Acta est fabula.



GESUNDE
SCHULE

Seite 05

PROJEKT
FRIEDEN

Seite 11

MEINE
FORSCHUNG

Seite 25

NATUR
PUR

Seite 33

CHARITY
SCHULLAUF

Seite 36

ABSCHLUSS
ABENTEUER

Seite 44

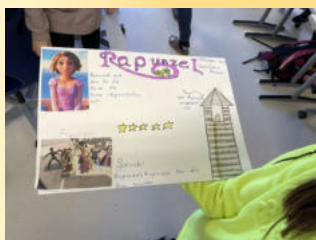


Der traditionelle ATELIERTAG zum Abschluss des ersten Semesters wurde pandemiebedingt kurzerhand zu einem klasseninternen PROJEKTTAG. Dabei standen Kreativität, Freiarbeit, Freude und Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Die **ersten Klassen** starteten mit einem köstlichen Frühstück in diesen Projekttag. Satt, gestärkt und voll Tatendrang wurde anschließend damit begonnen, das **Faschingsprojekt „Themenschachtel“** zu planen und zu gestalten.

Der Hauptteil des Projekttagess widmete sich dem Thema „**Komm ins Märchenland**“. Dabei konnten die Schüler*innen selbstständig und natürlich mit Hilfe ihrer Chromebooks arbeiten. Zu den selbst ausgewählten Märchen wurden individuelle, kreative und ansprechende Plakate erstellt.

Die Kinder genossen diesen außergewöhnlichen Schultag sehr!



Im Zuge des Projekttagess konnte die 3a die Welt der Mafia kennenlernen. Im Vordergrund stand hier wohl der berühmteste **Mafiaboss** der Geschichte, **Al Capone**. Die Schüler*innen gestalteten motiviert kreative Arbeiten zu diesem Thema. Nach der Anstrengung musste der Hunger gestillt werden - mit unserem liebsten italienischen Gericht, einer **Pizza**! Die Klasse 3b begab sich auf eine **digitale Weltreise**. Natürlich wurde auch der Fasching kreativ bearbeitet. Nach einem gemeinsamen Frühstück und den **Faschingsvorbereitungen** befasste sich die Klasse 3c mit dem Thema **Schutz vor Naturgefahren**.



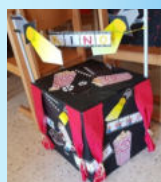
Am Projekttag in der 2a wurden **österreichische Sagen** schriftlich nacherzählt und analog oder digital illustriert. Auch die **Faschingsdienstag-Schachtel** wurde bemalt und mit der kreativen Gestaltung der Einzelelemente begonnen. Es blieb sogar noch Zeit zum Basteln einer langen Faschingsgirlande für die Klasse und für eine **Auszeit auf dem Spielplatz**.

Die Schüler*innen der 2b zerbrachen sich ebenfalls den Kopf, beschäftigten sich mit „Brüchen“ und mit der **Herstellung von köstlichen Waffeln**.

Die Klasse 2c beschloss zum Motto „**Gangster's Paradise**“ ein **Kurzvideo** zu drehen. Nach dem Entwurf des Drehbuchs wurde in verschiedenen Gruppen kreativ gearbeitet. **Der Tag verging viel zu schnell** und alle waren verwundert, wie viel im Endeffekt geschafft werden konnte.



„**Vier Jahre vergehen viel zu schnell!**“ - Nach einem ausgiebigen, gemeinsamen Frühstück schwelgten die Schüler*innen der **vierten Klassen** in nostalgischen Erinnerungen, als sie sich als **Redakteur*innen** ihrer eigenen **Abschluss-Schülerzeitung** versuchten. Zusammen sammelten wir unsere „Highlights“ der letzten vier Jahre und stellten fest, dass die Zeit zwar schnell vergangen ist, wir aber auch viel gemeinsam erlebt hatten. Abschließend verschönerten die Jugendlichen noch ihren Klassenraum, gestalteten die **Faschingskiste** und rundete den Tag mit einem Abstecher zum **Fitnessparcours** ab.



4B: Politiker*innen



Auf dem Weg zur Normalität

Auch in diesem Semester beschäftigten uns **Corona-Schutzmaßnahmen** und durch die Beteiligung aller kamen wir gut über die Runden—egal ob im Distance-Learning oder live in der Klasse.

Wir freuen uns, dass neue Mitschüler*innen aus der Ukraine Teil unserer Schulgemeinschaft geworden und gut bei uns angekommen sind.

Alle **Schulveranstaltungen** konnten mit Sicherheitskonzept wie geplant stattfinden. Die **Förderungen** aus dem OEAD-Schulfonds für mehrtägigen Aktivitäten wurden in Anspruch genommen. Auch unser aktiver **Elternverein** unterstützte uns finanziell tatkräftig— **DANKE!**

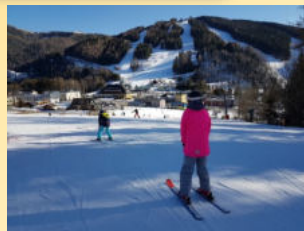
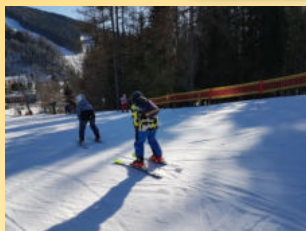


Skitag am Semmering

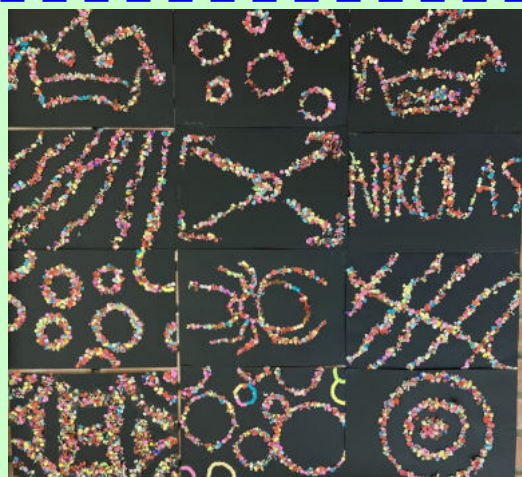


Die neun „S“ der zweiten Klassen vom 02.03.2022

Schitag
Semmering
Sonnenschein
Schnee
Schlepplift
Sessellift
Schihütte
Sport
Spaß



Auf die Plätze...Konfetti...los!



Unter diesem Motto gestaltete die 4c tolle Faschingsbilder auf schwarzem Papier mit buntem Konfetti. Die zweiten Klassen bastelten stilvolle Masken.

Der Fasching kann kommen!



Der etwas andere Faschingsumzug in der EMS

Heuer machten unsere Närrinnen und Narren am Faschingsdienstag einen Umzug mit **selbst gebastelten Faschingsschachteln** zum jeweiligen **Klassenthema**. Jede Klasse suchte sich ein Thema aus, gestaltete dazu eine **Schachtel** und feierte dann mit selbst gemachten und gekauften Leckereien, Spielen und Tänzen. Das Lehrerteam war natürlich auch nicht fad und verkörperte die „Schule der magischen Tiere“. Herzlichen Dank an unseren Elternverein, der wie jedes Jahr Krapfen für alle Kinder spendiert hat.

Ein fröhliches SCHWA-SCHWA!



1A: Länder aus aller Welt



1B: Kinderserien



2A: Geschlechtertausch



1C: Pyjama-Party im Homeoffice



1D: Sportler



2C: Im Gefängnis



2B: Fußball



3A: Drogenmafia

GESUNDE SCHULE TUT GUT



Das Programm der „Gesunden Schule“ bietet **vielfältige Initiativen im Bereich Ernährung, Bewegung und Persönlichkeitsbildung**. In diesen belastenden Zeiten liegt das Augenmerk besonders auf der psychischen Gesundheit und auf einer positiven, wertschätzenden Kultur des Miteinanders. Eine **Steuerungsgruppe** erarbeitet jährlich gemeinsame Ziele, plant konkrete Maßnahmen und sorgt für deren Umsetzung. Unterstützt wird die Schule dabei durch eine Beraterin von „Tut Gut NÖ“. Schon seit vielen Jahren ist die EMS aktiver Partner dieses Niederösterreichischen Programms, das Gesundheit als Unterrichtsprinzip versteht, Kompetenzen und Haltungen für lebenslanges Lernen fördert und auf ein positives Schulklima setzt.



Happy Birthday

Wieder ein **Geburtstagsfest mitten in der Pandemie....**

Stört uns nicht!

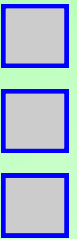
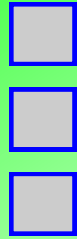
Wir genießen ein tolles **Klassen-Festfrühstück** und danken allen Geburtstagskindern, die es vorbereitet haben. **Feste soll man feiern, wie sie fallen!**



Good and bad luck

Discussion questions:

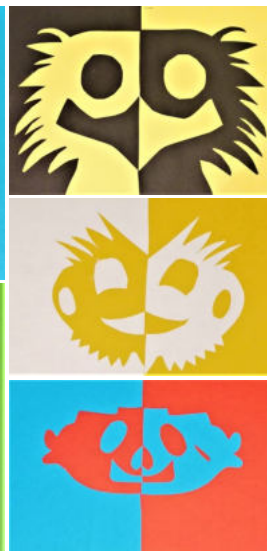
- ⇒ Do you believe in any superstitions?
- ⇒ Which unlucky numbers do you know?
 - ⇒ Have you got any lucky charms?
- ⇒ What causes bad luck in your country?
- ⇒ Can you find funny or strange superstitions in foreign countries?



3B: Bodyguards



3C: Im Altersheim



Der Tanz der Wasserflöhe



In der unverbindlichen Übung „**Biologisches Arbeiten**“ hatten wir besonderen Besuch: Herr Fachlehrer Proy überließ uns einige seiner **Teichbewohner** – die Wasserflöhe (*Daphnia pulex*). Diese kleinen Tierchen bieten mit ihrer **transparenten Haut** die Möglichkeit, ihre **Organe durch das Mikroskop** zu betrachten. Dabei erkennt man ihr Naupliusauge, den langen gelbliche Darm, die fünf Beinpaare sowie die gefiederten Antennen am Kopf. Nach einer genauen Inspektion wurden **Herbert, Karli und Rasputina** wieder in die **Freiheit** (unseren Schulteich) entlassen.

Bakterien ...

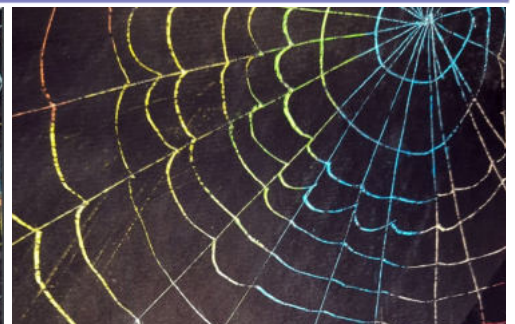
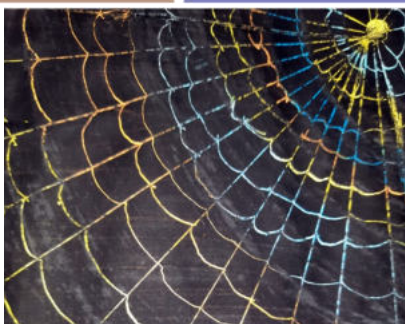
... in der Lebensmittelherstellung

Die **jungen Biolog*innen** der Klassen 2a, 2b und 2c lernten in der letzten Unterrichtsstunde, dass **Bakterien** durchaus auch **positive Eigenschaften** aufweisen. So sind sie aus unserer Lebensmittelherstellung, sei es bei **Jogurt, Brot oder Bier**, nicht wegzudenken. Nach einem Jahrtausende alten **Rezept**, das schon die **Ägypter** verwendeten, stellen die Schüler*innen in Kleingruppen **Sauerteig** her, den sie über mehrere Tage „fütterten“. Kümmerten sie sich gut um diesen, setzten die **Milchsäurebakterien** den im Mehl enthaltenen Zucker in CO₂ um, was sich durch kleine Bläschen im Teig bemerkbar macht. Diese fluffigen Sauerteigportionen wurden mit Weizen- und Roggenmehl, Salz und Wasser vermischt und zu einem Brotlaib geformt. In der nächsten Biologiestunde konnte das Ergebnis verkostet werden und siehe da – die Bakterien haben tolle Arbeit geleistet und für schmackhaftes Brot gesorgt.



Mit allen Sinnen

Die Schüler*innen der 1c beschäftigten sich im Fach Biologie und Umweltkunde mit viel Eifer, Motivation und Kreativität mit dem großen Thema „**Sinnesorgane**“. Mithilfe der heiß geliebten **Chromebooks** wurden zahlreiche **Informationen** **recherchiert**, in **Google Docs** **gesammelt** und anschließend auf das Essentielle zusammengefasst. Gemeinsam gestalteten die Kinder ein **Plakat**, teilten sich **gegenseitig Rollen und Texte** zu und trugen diese schließlich einander vor.

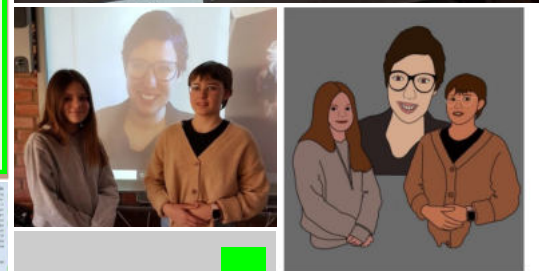


Women in Science

Die Schüler*innen der 3ab erarbeiteten **fächerübergreifend** in **Deutsch, Physik und Geschichte** **Porträts über Frauen**, die in irgendeiner Art und Weise in der Wissenschaft tätig sind oder waren. Zusätzlich wurde zu jeder ausgewählten Wissenschaftlerin ein **kreativer Beitrag** gestaltet z.B. eine Zeichnung (digital oder analog), ein Film, ein Plakat, ein Gedicht, eine Skulptur, dreidimensionale Bauwerke, ... Die Beiträge wurden auch bei einem **Kreativwettbewerb** zu diesem Thema eingereicht.

Zwei Highlights waren unsere **Online-Wissenschaftstalks** mit Frau Dr. **Bettina Baumgartner**, die selbst schon Schülerin der EMS Schwadorf war und **Stefanie Allworth**, die vielen aus der Freitagabend-Show Fakt oder Fake bekannt ist. Sie beantworteten unzählige Fragen zu ihrer Kindheit, ihrem Privatleben, ihrer Ausbildung und ihrem Werdegang, ihren Erfahrungen als Frau in der leider noch immer männerdominierten Welt der Wissenschaften, ihrer aktuellen Forschung und ihren nächsten Zielen. Wir bedanken uns für diese interessanten Einblicke sehr herzlich und sind einstimmig der Meinung:

Frauen in der Wissenschaft - vor den Vorhang!



Frau Dr. Baumgartner online zu Gast in unserer Klasse (v.l.n.r. Maries, Fr. Dr. Baumgartner, Nisha)



Hedy Lamarr

* 9.11.1914 in Wien
† 19.1.2000 in Altamonte Springs, Florida



Dora Brücke-Teleky

Name: Dora Brücke-Teleky
Geboren: am 5. Juli 1879 in Hinterbrühl



Die erste Programmiererin

Name: Augusta Ada King-Noel
Geboren: 10. Dezember 1815
Gestorben: 27. November 1852

Marietta Blau
Matrik in der
...eine berühmte
Kernphysikerin

MARY WINSTON NEWTON

Name: Mary Winston Newton
Geboren: 7. August 1909
Gestorben: 5. Dezember 1999
Beruf: US-amerikanische Mathematikerin und Hochschullehrerin
Vor war die erste Amerikanerin mit einem Doktorat in Mathematik von einer europäischen Universität.



Aurora borealis ...

... oder ein künstlerischer Ausflug in die Wissenschaft

Ein Naturschauspiel der besonderen Art, das bei dunklem, klarem Himmel in nördlichen Ländern beobachtet werden kann, darzustellen, war die Aufgabe im BE-Unterricht der 2a. Die **Polarlichter** verzaubern durch ihre farbig leuchtenden Schleier Menschen seit Generationen. Da man in früheren Zeiten die wissenschaftlichen Zusammenhänge der Entstehung nicht erklären konnte, gibt es bis heute abenteuerliche Geschichten mit Ungeheuern und Göttern. Heute wissen wir, dass unter anderem elektrisch geladene Elementarteilchen, Atome, Moleküle und das Magnetfeld der Erde an dem Schauspiel beteiligt sind.





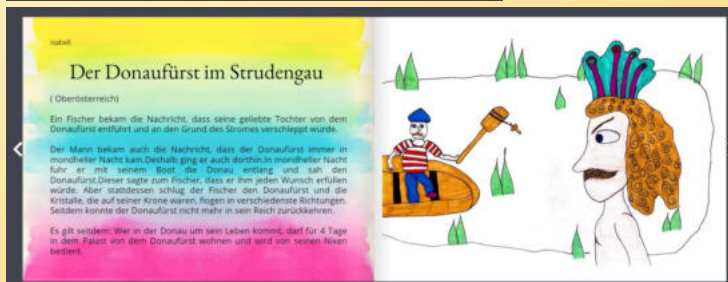
Ein sagenhaftes digitales Lesebuch



Eine Woche lang beschäftigten uns **wundersame Wesen, übernatürliche Begebenheiten, spannende, mystische Erzählungen** mit einem wahren Kern in Form von österreichischen Sagen.

Diese wurden gelesen, schriftlich nacherzählt und illustriert. Das Resultat des Projekts — unser digitales Sagenbuch — kann man unter folgendem Link bewundern:

https://read.bookcreator.com/m4pskRpuYjgI0CI4oRkWZ3OBdSi2/FNJoka5hQLOu1qibQVW_tQ



LeseWunder – danke für euren Beitrag!

Die **Klasse 1D** beendete ihre Spendenaktion „LeseWunder“ für die Caritas. Stolz können wir berichten, dass **631€** gesammelt werden konnten. Wir danken sehr herzlich allen Spenderinnen und Spendern! Jeder einzelne Euro, der „erlesen“ wurde, zählt!



Mythen

Die Klasse 2c bereitete **antike Mythen** für den Deutschunterricht auf spannende und unterhaltsame Weise auf. Ganz nach dem **griechischen Vorbild** lauschten die Mitschüler*innen im **Halbkreis** den unterschiedlichen Darbietungen. Dabei wurden Geschichten wie „**Apollo und Daphne**“, „**Echo und Narzissus**“ und „**Das Parisurteil**“ vorgetragen.



Haydns Abschiedssinfonie



In den letzten Wochen lernten die Schüler*innen der 1b und 1d einiges über den **Komponisten Joseph Haydn**. Genauer beschäftigten sie sich mit der **Entstehungsgeschichte seiner Sinfonie Nr. 45**, der „Abschiedssinfonie“. In Kleingruppen wurden Szenen entwickelt und präsentiert. Die Kinder versetzten sich dabei in die Lage von Haydns Musiker, die bereits den ganzen Sommer über in **Ungarn für den Fürsten Esterhazy** musiziert hatten und nun endlich nach Hause wollten. Bei den **Präsentationen der Szenen** hatten die Schüler*innen großen Spaß.



Zur Belohnung sahen und hörten die Schüler*innen in einem **Wohnzimmerkonzert der Wiener Symphoniker** das Adagio, den vierten Satz dieser Sinfonie.

40 Jahre unterwegs

Nach einer 2-jährigen Corona Zwangspause durften wir endlich wieder **Helmut Pichler**, den **Gosauer**, in unserer Schule begrüßen.

Mit eindrucksvollen Bildern und Geschichten nahm er uns mit auf seine **Reise** quer durch **mehr als 160 Länder der Welt**, die er in den vergangenen 40 Jahren besucht hatte.



Einmal um die ganze Welt



Taumatawhakatangihangakoauauotamateaturipukakapiki-maungahoronukupokaiwhenuakitanatahu –
Das ist der längste Ortsname der Welt!
 Diesen und viele weitere interessante Orte wie den **Eiffelturm in Paris**, einen **Tempel in Thailand** oder Forschungsstationen in der **Antarktis** hat die **3b** während unseres **virtuellen Ausflugs mit Google Street View** besucht.



Landschaft aus Linien der 3a

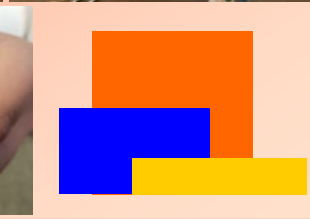
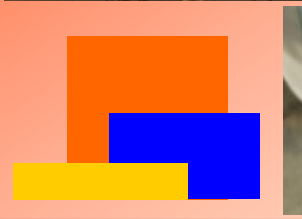
Vincent van Gogh war ein **Postimpressionist** und vor allem als Maler bekannt. Er war aber auch ein sehr **produktiver Zeichner** und entwickelte eine neue Darstellungstechnik: mit einer Rohrfeder gestaltete er das Motiv mit variantenreichen Strichen, Punkten, Kurven und Spiralen.
 Die Schülerinnen und Schüler der 3a beschäftigten sich zuerst mit dem Leben und Schaffen des Künstlers und bekamen anschließend folgenden Auftrag: Zeichne eine Landschaft mit Bäumen nur aus Linien, Strichen oder Punkten. Verwende nur eine Farbe.



Schule trifft Lehre und Naturwissenschaft



Interessierte Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen unternahmen am 31.3.2022 eine Exkursion nach **St Pölten**. Dort besuchten wir den **Lehrlingswettbewerb** zu technischen Berufen in der Wirtschaftskammer NÖ. Im Anschluss durften wir auch noch eine **Vorführung des „Chemie on Tour“-Teams** passend zum Thema „Chemie in der Industrie“ miterleben.



Karriere am Bau

Auch in diesem Jahr durften die 3. Klassen Frau Mag. Sonja Liegler, **Lehrlingsexpertin NÖ**, begrüßen. Für den **Online-Workshop** hatte sie eine Präsentation mit interessanten Videos und Umfragen vorbereitet. So wurden die **Lehrberufe** im Hochbau, Tiefbau, Betonbau und des Bauassistenten /der Büroassistentin sowie die Möglichkeiten von Doppellehren vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt stellte der **Karriereweg vom Lehrling bis zum Baumeister** dar.

Die Kinder informierten sich über **Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten** in der Baubranche. Besonderes Interesse galt der Lehre mit Matura.



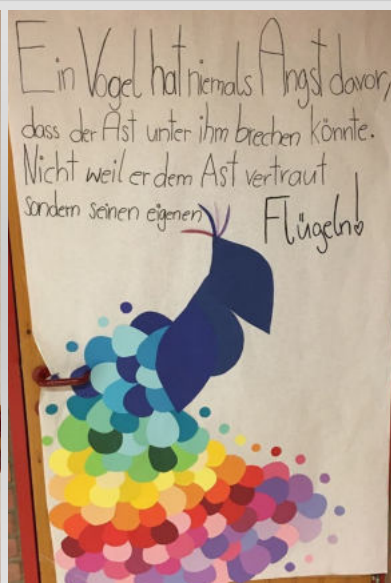
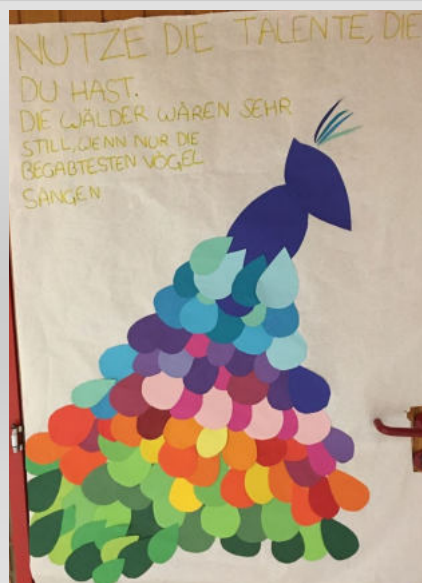
Online-Talent-Day Österreich

Das Team von **SCHOOLGAMES** präsentierte via Zoom-Meeting den Online-Talent-Day Österreich. **Verschiedene Unternehmen** hielten Vorträge und beantworteten Fragen der Jugendlichen. So bekamen die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck von der Arbeitswelt und lernten viele Berufe und **mögliche Ausbildungswege** sowie Karrierechancen kennen.

Teilnehmende Firmen:
EQUANS, Porr Bau GmbH, ÖBB Konzern, Takeda, Thalia Buch & Medien GmbH, Lidl Österreich GmbH, Österreichische Post AG, Bipa Parfumerien GmbH



Klassenvögel



Eine **neue Verkleidung für die Klassentüren** gestalteten die Schülerinnen und Schüler aus dem WPF „Kreatives Gestalten 4“. In liebevoller Detailarbeit fertigten die Jugendlichen einen **pfauähnlichen Vogel** an und versahen diesen mit einem **Motivations-spruch**.

Projekttag „Frieden“

Aus **aktuellem Anlass** stand das Thema „Frieden“ einen Tag lang in der 2c im Vordergrund. Zuerst sahen und hörten wir uns das Lied „**Wozu sind Kriege da**“ an und besprachen es anschließend. Natürlich befassten wir uns mit der Situation in der Ukraine und versuchten die Problematik aufzuarbeiten. Als Symbol des Friedens gestalteten die Schülerinnen und Schüler das **Peace Zeichen im Innenhof** unserer Schule. Gemeinsam mit der Frau Direktor wurde dieses Zeichen auch noch lebendig und wir bildeten gemeinsam dieses Zeichen im Schulhof. Als weiteres Symbol pflanzten wir je **eine Kletterpflanze** in den beiden **Farben der ukrainischen Flagge**. Die Pflege dieser Pflanze sowie die Weiterarbeit an einem friedlichen Miteinander liegen nun in den Händen der Kinder.



Impressionen aus unserem Hallenbad



Unser Bad ist wieder offen und gibt uns **zahlreiche Möglichkeiten zum Wohlfühlen**. Was wir jetzt alle brauchen ist Ruhe und Entspannung, Zuversicht und Optimismus.



Der Rettungsring steht immer bereit. Wir genießen die Leichtigkeit, die durch Bewegung im Wasser vermittelt wird.

Imagine

Die Schüler*innen der 1c stolperten im Geografieunterricht über das Thema der **Gebärdensprache** und da diese eine anerkannte Sprache in Österreich ist, wollten die Kinder mehr darüber erfahren.
Wie kann man ohne Worte sprechen?
Kann man in Gebärdensprache singen?
Wieso lernen wir diese Sprache nicht?

Dank der digitalen Gegebenheiten wurden kurze Videos dazu angesehen und analysiert. Als Abschluss wurde eine Version des berühmten Liedes „Imagine“ in Gebärdensprache gezeigt und die Schüler*innen machten fasziniert mit.

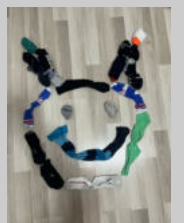
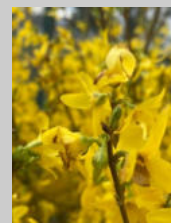
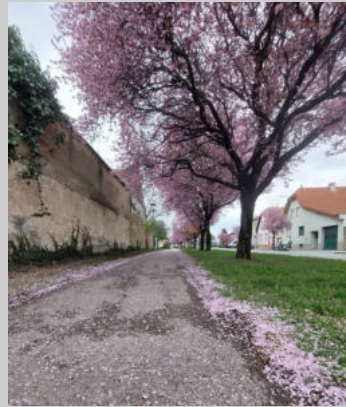
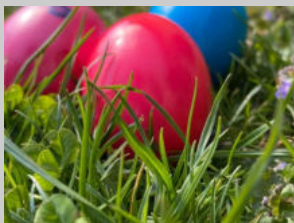
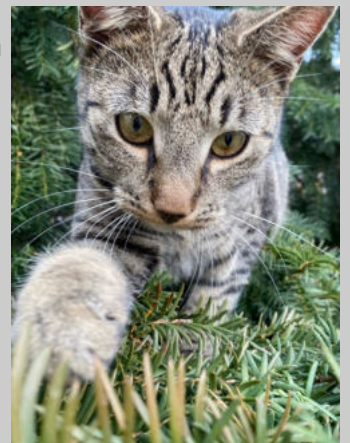


KUNSTECKE
KALTE UND WARME FARBEN
Klasse 1b

Mediendesign—Fotografie



Nach einigen Einheiten, in denen die Künstlerinnen und Künstler der 3. Klassen das **Thema Bildbearbeitung** mit dem **Programm Gimp** kennenlernten und wir das Thema **Urheberrecht** durchgenommen hatten, war es endlich so weit. Als kleine Hausaufgaben machten die angehenden Fotografinnen und Fotografen - ausgehend von einem **Wortimpuls** zu diesem - passende Fotos mit Handy, Tablet oder natürlich dem Fotoapparat. Einige Ergebnisse zum Thema „Frühling und Ostern“ kann man hier bewundern.



Robotik

Der **micro:bit** ist ein kleiner **Einplatinencomputer**, der vom britischen Medienhaus **BBC** im Jahr 2015 vorgestellt wurde. Er verfügt über eine **LED-Matrix** und 2 Knöpfe, die beliebig programmiert werden können. Unsere fleißigen Forscher:innen arbeiteten mit benutzerfreundlicher **Blockprogrammierung** und ließen die LEDs leuchten. An mehreren Nachmittagen erzeugten wir **blinkende Herzen**, schrieben unsere **Namen in Leuchtschrift**, erzeugten ein Schere-Stein-Papier-Spiel und schickten uns gegenseitig Nachrichten an unsere Microbits.



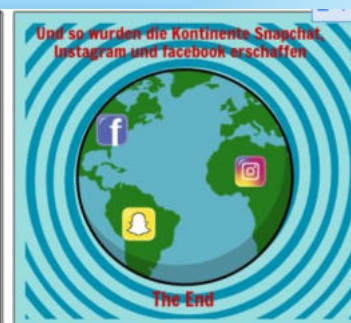
Künstliche Intelligenz programmieren

Nach einer kurzen Information, was sich hinter dem Begriff „künstliche Intelligenz“ verbirgt und wo diese zum Einsatz kommt, machten sich Mädchen und Buben aus allen Jahrgängen daran, im **Programm Scratch** einen **selbst gezeichneten Charakter zu erschaffen**, der **unterschiedlich** auf freundliche und gemeine Eingaben **reagiert**. Die auf Komplimente lächelnd und auf Beleidigungen grantig reagierenden Gesichter brachten am Ende alle zum Lachen.



Comic-Strips im Informatikunterricht

„Überlege dir eine Geschichte in drei Bildern und kreiere sie auf deinem PC mit **Hilfe eines Storyboard-Erstellers**.“ Nun ging es ans Ausprobieren und Erschaffen und die Schüler*innen der 2a hatten alle viel Spaß während des Arbeitens und bei der anschließenden Präsentation der Werke.



Poesie liegt in der Luft

Frühling wird's!

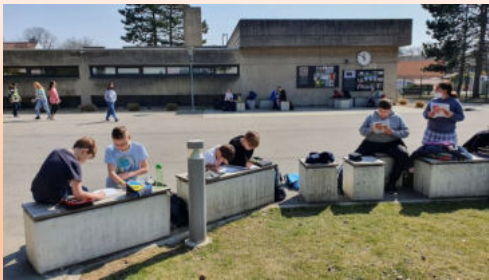
Die ersten Blumen blühen, an den Bäumen regt sich wieder Leben, die Sonne schickt ihre wärmenden Strahlen - endlich! Die ersten Boten des Frühlings tun uns allen gut. Diese positiven Gefühle sind auch in den Gedichten der Schüler*innen der 3a zu finden.

„Wenn der Frühling grüßt, dann hüpf das Herz vor Freude.“
(Irishes Sprichwort)



Frühlingsstimmung beim Notenlesen

Die Kinder der 1d nutzten die **warmen Sonnenstrahlen** und verlegten die **Musikstunde** kurzerhand **ins Freie**. In der wärmenden Sonne, aber auch im kühlenden Schatten, arbeiteten die Kinder in kleinen Gruppen an einem **Notenrätsel**. An der frischen Luft konnte das Rätsel gleich viel schneller gelöst werden.



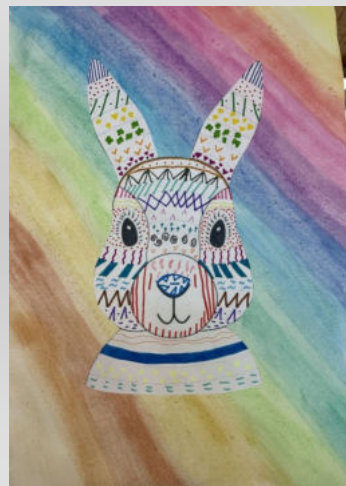
Osterbasteln

Die 2. Klassen übten sich im **Nadel filzen** und gestalteten Ostereier, Küken, Schafe, Hasen usw. **Jetzt kann der Osterhase kommen.**



Die Häschen sind los

Die Kinder der 1c gestalteten bunten Osterhasen, um sich auf das schöne Fest einzustimmen. Die Kreationen pepen das Klassenzimmer auf individuelle Art auf und verleihen eine positive und kreative Stimmung.



Müll ist nicht Mist

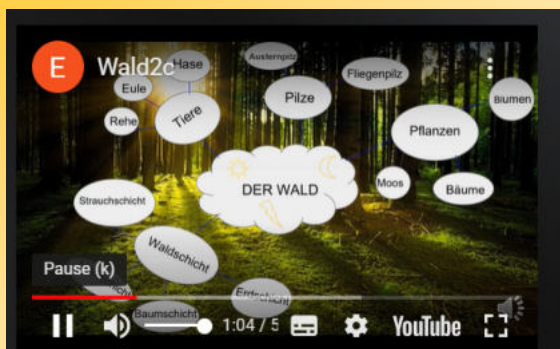


Durch eine Aktion des **Science Centers** des Landes NÖ konnte wir in Nawi 3 und 4 Fr. DI Claudia Kürner willkommen heißen. Sie machte mit den Kindern tolle Experimente rund um das **Thema Recycling** und **Upcycling**. Die Nawi 4 Gruppe experimentierte rund ums **Thema Kohlenstoff und Klima**.



Unserem Wald geht es nicht gut

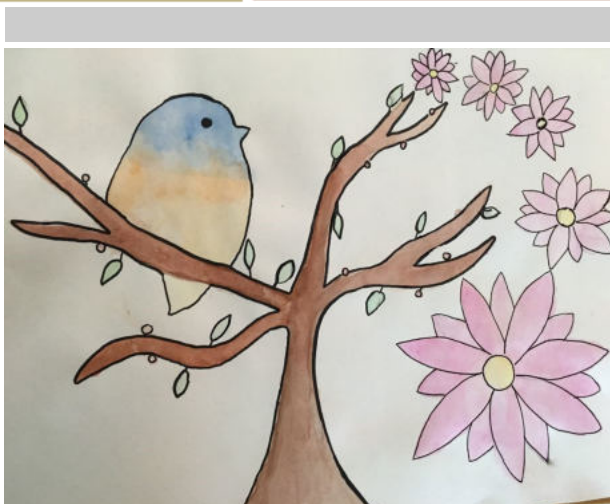
Die 2c hat mit der **Multimediapräsentation** „Unserem Wald geht es nicht gut“ beim **Wettbewerb zur Politischen Bildung** einen Geldpreis in der Höhe von € 250,- gewonnen. Wir gratulieren!



Vogelzählung

Die 1a nutzte das **schöne Wetter** und ging in Schwadorf auf Vogelzählung. Von der Schule durch die Au, über den Eisteich-Spielplatz und zurück zur Schule wurden alle bekannten Vögel wie **Enten**, **Krähenvögel**, **Tauben** und **Kohlmeisen** gezählt.

Auch ein **Specht** wurde zwar nicht gesehen, aber gehört. Sogar ein **Graureiher** konnte im Flug beobachtet werden.





NÖ
Netzwerk
NaWi

Parallaxenmethode

Wie weit ist es zu den Sternen?

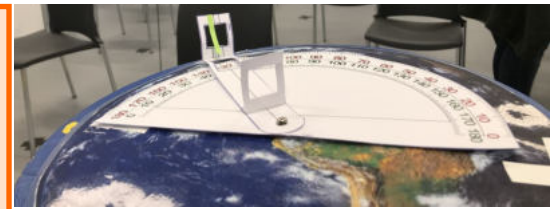
Diese Frage lockte viele mathematik- und physikbegeisterte Kinder der zweiten Klassen an die **Technische Universität Wien**, um einen Workshop des **TUForMath** zu besuchen.

Sie diskutierten über die **Umlaufbahn der Planeten** und stellten Überlegungen an, wie weit die Sterne entfernt sind.

Sie lernten eine **neue Maßeinheit** kennen und gingen der Frage nach, was **Parallaxen** bedeutet.

Sie bauten einen **Winkelmesser**, um ihn danach bei der Entfernungsbestimmung zu erproben.

Sie errechneten die Entfernung eines Sternes und führten Überlegungen über **Messfehler** und deren Auswirkung durch. Schlussendlich wurden Überlegungen angestellt, wo im Alltag die Parallaxenmethode verwendet wird.



Pi-Day

Am **feierlichen Pi-Tag** der Mathematiker*innen oder auch offiziell „**Internationaler Tag der Mathematik**“ genannt, stand ein **Rätsel** aus der **Wichtel-Olympiade** am Nordpol im Vordergrund.

Der **14.3.** geht auf unsere Lieblingszahl Pi zurück und entstand durch die **Datumsschreibweise der USA** „3/14“, wodurch die ersten drei Ziffern von Pi (3.14159265359...) ersichtlich werden!



zer.brech.lich

Projekttag Thema in der 2b: Brüche

- ⇒ Wir „zerbrechen“ den Schultag in neue Einheiten.
- ⇒ Wir „zerbrechen“ unseren Kopf beim Kürzen und Erweitern von Brüchen, um das **Waffelrezept** richtig anwenden zu können.
- ⇒ Wir „zerbrechen“ **zwanzig Zehntel Eier** beim Zubereiten von Waffeln.
- ⇒ Wir „zerbrechen“ die frischen Waffeln und verzieren sie mit **Bruchteilen von Bananen und Mandarinen**.

... und haben damit viel Spaß gehabt!



Experimentaltag

Auch heuer widmeten sich die Schülerinnen und Schüler der EMS mit Freude dem **digitalen Experimentaltag** und **erstellten Videos** von ihren **Experimenten**. Geplant wurde der 4. Experimentaltag von der **ARGE NaWi** und den Fachgruppen der Chemischen und Metalltechnischen Industrie der WK NÖ.

Teilnehmende Klassen:

2a Biologie, 2b PC Eis-Sphären,

2c PC Eisangeln, 3c PC Galvanisieren

..... Und dabei hat unsere Schule bei der Ziehung den 4. Platz belegt und darf sich über einen 3D Drucker freuen.



© ARGE NAWI

Flirttipps aus der Antike

Ovids Tipps

Tip 1. Rega: „Cur litteram scribit?“ = Frage: „Weshalb hat er den Brief geschrieben?“

Tip 2. Rescribe non post breuem moram, quod mora amorem incitat. Promitte te non facilem iuveni. = Schreibe nicht nach kurzer Zeit zurück, weil die Zeit / Dauer den Liebhaber aufweckt.

Tip 3. Promitte te non facilem iuveni = Versprich dich nicht leicht dem jungen Mann

Tip 4. Sed vita vires, qui cultum formam habent.

Tip 5. Puella, quae nimium gracilis est, corpulentam vestem eligere debet = Ein Mädchen, dass allzu dünn ist, muss eine dicke Kleidung auswählen

Tip 6. In alas puellarum caper habitare non debet = In den Achseln der Mädchen darf kein Ziegenbock wohnen

Bonus Tipp!

Röte den Mund, der nicht durch Blut rot ist
= Rube os, quod non sanguine rubet

Made by Abdul

Publius Ovidius Naso, kurz Ovid, war im **antiken Rom** immer für einen **Skandal** zu haben. Egal, ob er die strenge Heiratspolitik Kaiser Augustus durchkreuzte, indem er Frauen Tipps gab, wie sie einen Liebhaber am besten verheimlichen konnten, oder ob er provokante Texte schrieb, die den Männern Roms unschickliche Gedanken in den Kopf setzten. Für erstere Aktion wurde er übrigens in die Verbannung geschickt und seine **Texte der Ars amatoria**, der „Liebeskunst“, wurden verboten. Dennoch überdauerten seine Tipps und Tricks für Männer und Frauen 2000 Jahre und können noch heute gelesen werden. **Aber Flirttipps aus der Antike sind doch längst veraltet!**

Oder etwa nicht? Die Schüler*innen des Wahlpflichtfaches „**Brückensprache Latein**“ haben vier lateinische Texte der berühmten Ars amatoria gelesen und die wichtigsten Tipps auf Plakaten zusammengefasst. Der aufmerksame Leser/ die aufmerksame Leserin mag den einen oder anderen neuen Trick lernen, wie man beim anderen Geschlecht am besten punktet.

DR. OVID - FLIRTTIPPS FÜR DEN JUNGEN



Scribe litteram blandis verbis - Schreibe einen Brief mit schmeichelnden Worten
z.B.: Ich habe noch nie so nie wunderschöne Frau gesehen.



Face promissa - Gib Versprechen
z.B.: Ich werde dich nie allein lassen!
Ich werde dir immer treu bleiben!
Wir werden ganz viel zusammen erleben.

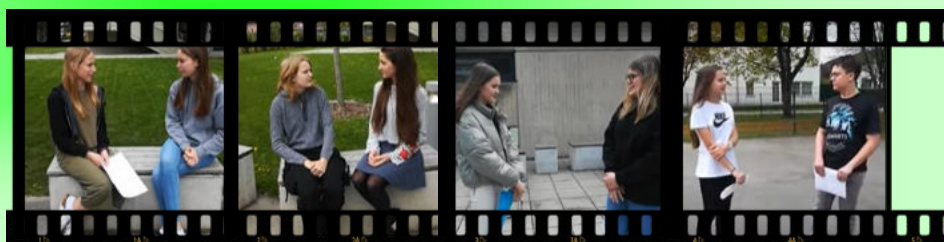


Laude puellam - Lobe das Mädchen
z.B.: Dein Kleid steht dir sehr gut.
Du bist so hübsch.
Du hast so ein schönes Lächeln.
Deine Augen sind so schön.

8 de marzo – Día internacional de la mujer

08. März – Internationaler Frauentag

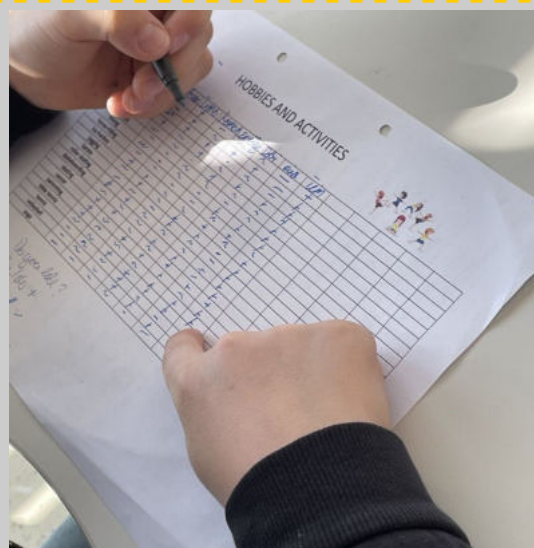
Anlässlich des internationalen Frauentags hat sich die WPFL-Spanisch-Gruppe der 4. Klassen darüber Gedanken gemacht, **welche Frauen sie inspirieren** und aus welchem Grund. Im Video erzählen sie uns von diesen beeindruckenden Frauen, die entweder aus ihrem privaten Umfeld stammen oder Persönlichkeiten der Öffentlichkeit darstellen. **In diesem Sinne: ¡Viva la mujer! ?**



Q+A im Englischunterricht

The English teachers of 1b decided to switch up the lessons by creating a **student's orientated lesson**. In order to consolidate the asking and answering of simple questions, the children were put in **speed dating** situations.

This way, the pupils were all encouraged to speak freely, independently and apply the newly learnt content in a fun way.



..... begaben sich die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen.

„Jedem Kind sein eigenes Märchen“ lautete das Motto, als sich jede Schülerin und jeder Schüler ein Märchen wählen konnte, um es ihrer/seiner Klasse in Form eines Märchen-Referats zu präsentieren. Wichtig war dabei, auch die **Märchensprache** (im Walde, im Bette, ein Schlüsselchen, das Schwesterlein,...) nebst allgemeinen Wendungen und Sprüchen, wie sie in Märchen üblich sind, zu verwenden. Ein **Gegenstand**, der zu dem Märchen passt, wurde mitgebracht und ein **Plakat** zum jeweiligen Märchen gestaltet.

So gingen die Mädchen und Buben der ersten Klassen mit viel Engagement und Freude ans Werk.



Gedenkstätte Mauthausen



Die 4. Klassen besuchten am **77. Befreiungstag**, dem **5.5.2022**, die Gedenkstätte „Mauthausen“ in Oberösterreich. Die Jugendlichen setzen sich im Rahmen des Geschichtsunterrichts ausführlich mit der Zeit des Nationalsozialismus und den **Schrecken des Holocaust** auseinander. Die Schülerinnen und Schüler erhielten bei der zweistündigen Führung diverse Informationen über die **menschenunwürdigen Lebensumstände im ehemaligen Konzentrationslager**. Berührt und tief betroffen fuhren die 4. Klassen nachhause.

Rettung im letzten Moment!

Du hast morgen einen Test in Geschichte und bist - wie so oft - viel zu spät dran mit dem Lernen. Bitte eine Freundin/einen Freund, dir die **wichtigsten Infos zum Vormärz per Whatsapp** zukommen zu lassen. Diese authentische Aufgabenstellung wurde von den **Schüler*innen der 3a** bravourös bearbeitet!



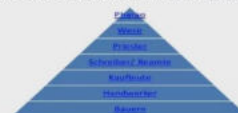
Hierarchie im Schulalltag

Die Schüler*innen der **Klasse 1B** beschäftigten sich für zwei Doppelstunden mit dem Thema Hierarchie, analysierten ihren Alltag und beantworteten die Frage, wo sie selbst Hierarchie erleben und beobachten können. Außerdem stellten sie sich der Frage, ob die Pyramiden tatsächlich von Sklaven erbaut wurden oder, ob in der ein oder anderen Geschichtedoku manchmal etwas Falsches erzählt wird. Zum Abschluss fassten die Kinder ihre Erkenntnisse in einem digitalen Handout zusammen.

Hierarchie

Die Hierarchie ist eine strenge Rangordnung. Dieser Begriff bedeutet 'heilige Ordnung' und kommt aus dem Griechischen. In staatlichen Gesellschaften ist genau festgelegt, welche Aufgaben und Stellungen bestimmte Menschengruppen haben. In alten Kulturen steht an der Spitze ein Herrscher, König oder Pharao, der für die Sicherheit des Landes sorgt.

Die Gesellschaft im Alten Ägypten

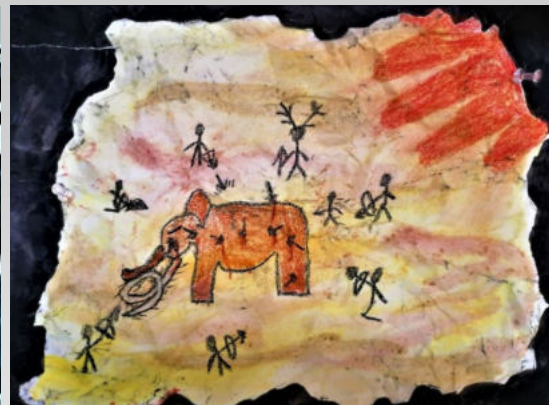


Die Höhlenmalerinnen und -maler

..... sind wieder unter uns

Die Schülerinnen und Schüler der 1d ließen sich von den Malereien der **Höhlen von Lascaux** in Frankreich inspirieren und werkten mit vollstem Eifer: **riesige Mammuts, mutige Jäger mit Speeren, Urwild** und vieles mehr regten die Fantasie und die Malkunst mit Kreiden und Wasserfarben an.

Treten Sie ein in die geheimnisvollen Tiefen der Steinzeit, und bestaunen Sie die Kunstwerke!



Olympia-Teilnehmerin besuchte unsere Schule

Spiel, Spaß und Koordination standen im Training mit der **Speerwerferin Victoria Hudson** im Vordergrund.

Die Olympia-Teilnehmerin und Österreichische Meisterin im Speerwerfen (Rekordweite 64,68 m) hat den Schülerinnen der 4abc im Rahmen eines **Projektes der ATHLETIC GIRLS** nach einem Aufwärmtraining den **Hürdenlauf** und das **Schlagballwerfen** näher gebracht.



Frauenlauf 2022

Am **Sonntag, den 22. Mai 2022** war es wieder soweit und insgesamt starteten **13 Mädchen** unserer Schule. Ein **tolles Rahmenprogramm** rundete das Event im Prater ab. Die Mädchen waren **top motiviert** und müde, aber stolz trafen wir uns im Zielgelände. Jedes Mädchen erhielt eine Rose und eine Medaille. Die **beste Zeit** unserer Schule lief **Sophie Warlitsch** aus der 1c. Nach dem Lauf stand dann noch ein gemeinsamer **Praterbesuch** am Programm!



Indoorspielplatz 2c

Nach unserem **Gewinn** beim Projekt „Der Wald steht unter Stress“ war die **Finanzierung** eines gemeinsamen Ausflugs gesichert. Wir wählten den Indoor-Spielplatz „Playworld“. Hier gab es **viel zu entdecken, klettern, springen oder rutschen**.

Wir eroberten den Klettervulkan, gingen auf Entdeckungsreise im Kletterparcours, fuhren mit E-Karts um die Wette, versuchten uns auf der Rutschbahn oder am interaktiven Dancefloor.



Mit Pfeil und Bogen

Im Mai konnten wir endlich wieder den **BSC Fischamend bei uns begrüßen**. Bei Sonnenschein hatten unsere Schülerinnen und Schüler **zwei Tage** die Möglichkeit, die Kunst des **Bogenschießens** kennenzulernen oder diese wieder aufzufrischen. Dabei lernten sie nicht nur **genaues Zielen** und Schießen mit Pfeil und Bogen, sondern konnten auch gleichzeitig viel Spaß mit **Sport an der frischen Luft** verbinden. Wir bedanken uns bei Anita Nowak und dem Team des BSC, dass sie sich jedes Jahr erneut die Zeit nehmen, unseren Kindern dieses Vergnügen zu ermöglichen.



Hurra, hurra die Schule brennt!?



Die Schulsirene heult mitten im Unterricht? Brandalarm!

Gott sei Dank handelte es sich nur um eine **Räumungsübung** in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Schwadorf. Diszipliniert und rasch wurden alle Kinder zur **Sammelstelle im Pausenhof** geleitet und das **Schulhaus** war innerhalb **kürzester Zeit geräumt**. Das **Brandschutzkonzept** bestand die „Feuerprobe“ - auch die Sirenen waren im ganzen Schulhaus gut zu hören. Bei herrlichem Sonnenschein beobachteten die Schülerinnen und Schüler den Einsatz der Feuerwehrmannschaft und bestaunten die blank geputzten Einsatzfahrzeuge.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Kameraden der FF!



Top Rider

Das Verkehrssicherheitsprogramm „Top Rider“ von **ÖAMTC** und **AUVA** lieferte den Schülerinnen und Schülern der **ersten Klassen** am 5. Mai 2022 ein tieferes Verständnis für den **Straßenverkehr und dessen Tücken**. Da man Inhalte besser versteht, wenn man sie selbst erlebt, stand die **Praxis im Vordergrund**.

Wie man riskanten Situationen im Straßenverkehr richtig begegnet und am besten vermeidet, zeigten die InstruktorInnen vom ÖAMTC alltagsnah auf. Gemeinsam mit den Kindern wurden anhand verschiedener Situationen der „Tote Winkel“ bei Fahrzeugen erörtert, die Auswirkungen unterschiedlicher Geschwindigkeiten auf den Anhalteweg vermittelt und auf die Wichtigkeit von Rückhaltegurten im Auto näher eingegangen. Besondere Beachtung fand das Thema „Ablenkung“ und außerdem wurde das sichere Fahren mit dem Scooter geübt.

Ziel des Mobilitätsprogramms ist die Vermeidung von Unfällen.

Wir wünschen gute und sichere Fahrt!



WIR sind ERSTE HILFE FIT

Wissen gibt Sicherheit

Intensives Üben für den Notfall

Rüstzeug für richtiges Handeln

Herzlichen Dank unserer Kursleiterin Elke Koller für die anschaulichen und perfekt vorgetragenen Maßnahmen.



Biologie hautnah erleben

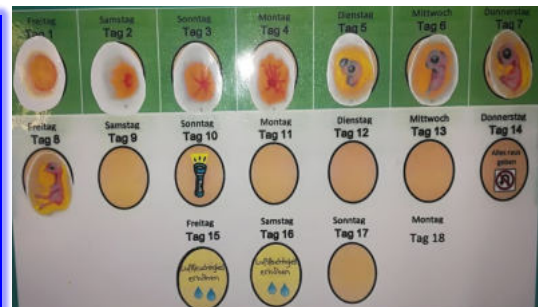


Unter der **Leitung von Sabine Mayer** durften die Schüler*innen der **Klasse 1B** ihren **eigenen Wachteiern** bei der **Entwicklung** zusehen. Zur Verfügung gestellt wurden die Eier von Frau Mayer, die mit ihrem **fachkundigen Wissen** große Begeisterung bei den Schüler*innen hervorrief. So sorgten die Kinder regelmäßig dafür, dass das Wasser in den Wasser-
rinnen des **Brutkastens** aufgefüllt war und kontrollierten, ob alle Eier gewendet wurden. Sie entfernten beschädigte Eier und am **6. Tag** konnte ermittelt werden, **welche Eier befruchtet** waren und welche nicht. Dazu wurden die Eier mit einer **Schierlampe** beleuchtet. Konnten **feine Blutgefäße** ausgemacht werden, so handelte es sich um ein befruchtetes Ei. Nach all den sorgsam Kontrollen war es dann **nach zwei Wochen** so weit: Die ersten Küken waren geschlüpft! Insgesamt erblickten **über 30 Küken** das Licht der Welt, wurden umsorgt, gekuschelt und bewundert.

Kurz bevor sie im Klassenzimmer herumfliegen konnten, holte Frau Mayer sie ab und nahm sie zu sich auf den **Bauernhof**. Im Sommer wird die Klasse auf den Hof wandern, um ihre Wachteln zu besuchen.

Es war ein unglaublich spannendes Projekt!

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Mayer!



Gartenthermometer

Praktisch und im **Werkunterricht** der **ersten Klassen** mit Eifer hergestellt ist so ein **märchenhaftes Gartenthermometer**.



Eulen

Die Burschen waren **fleißig am Weben** und bastelten daraus coole Eulen.



Mehlkäfer



..... vollkommene Entwicklung bei Insekten

Neue Haustiere zogen in den Klassen 2a und 2c ein. In zwei Gurkengläsern, versteckt unter Küchenrollen und Haferflocken, tummelten sich jeweils sieben „Mehlwürmer“. Bei **genauerer Betrachtung** stellten die Kinder jedoch schnell fest, dass die vermeintlichen „Würmer“ **Beine und kleine Beißwerkzeuge** hatten, denn diese Tierchen sind keineswegs Würmer, sondern vielmehr **Larven der sogenannten Mehlkäfer** (*Tenebrio molitor*). Täglich wurden die neuen Mitbewohner **gefüttert und beobachtet** und nach bereits zwei Wochen konnte eine **deutliche Veränderung** festgestellt werden! Zwei der Larven hatten sich **verpuppt** und ein Exemplar hatte sich sogar vollkommen verwandelt in einen kleinen, schwarzen Mehlkäfer. Über die Osterferien wurden die Tierchen von zwei Schüler*innen versorgt, sodass sie im Anschluss als **fertig entwickelte Käfer in den Schulgarten** entlassen werden konnten – **Experiment geglückt!**



Koevolution Blütenpflanzen - Bestäuber

Wieso haben Schmetterlinge so einen langen Saugrüssel?

Um diese **Forschungsfrage** zu beantworten, bauten die Schüler*innen der 2. Klassen **Modelle einer Blütenpflanze** und führten mit diesen einen kleinen **Versuch** durch. Mit Hilfe eines kurzen **Strohhalmes**, dieser symbolisierte den kurzen Saugrüssel einer Biene und eines langen, der den Saugrüssel eines Schmetterlings darstellte, versuchten die Kinder den Fruchtsaft im Inneren der Blütenpflanze zu trinken. Doch während unsere Schmetterlinge entspannt trinken konnten, kamen die Bienen zu kurz.

Was bedeutet das für das Überleben der Insekten?

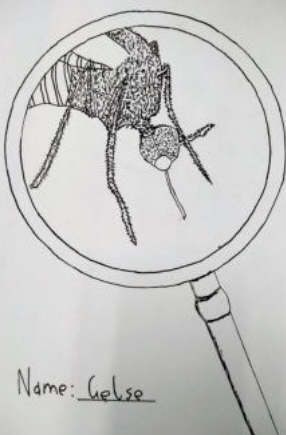
Richtig - jene, die zur Nahrung gelangen, überleben und können ihre **Erbinformation** an die **nächste Generation** weitergeben. An diesem einfachen Versuch wurde die Koevolution zwischen Blütenpflanzen und ihren Bestäubern erklärt.



Riesenameisen in den 2. Klassen

Einen Meter große Ameisen - gibt es so etwas wirklich?!

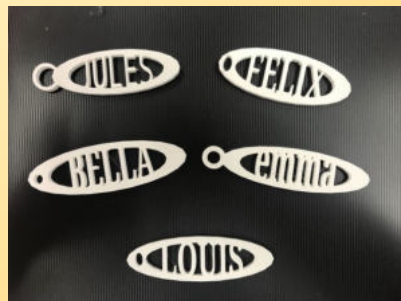
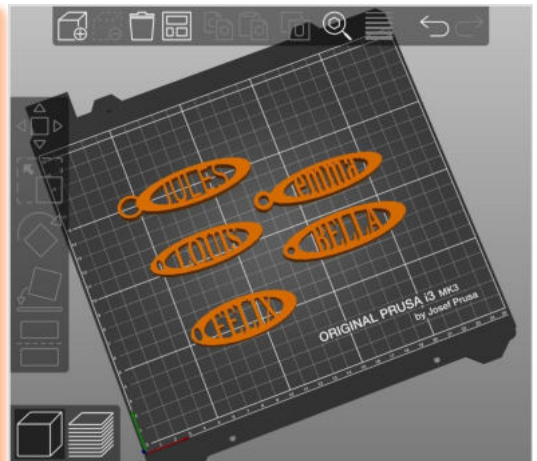
Im Biologieunterricht krabbelte dieses riesige Exemplar über das **Smartboard** und wir konnten es beobachten, wie es seine Fühler putzt und mit den Mundwerkzeugen schnappt. Ein **Stereomikroskop**, das über USB mit dem Laptop und dem Smartboard verbunden ist, macht es möglich und so konnten wir die kleine Ameise ganz genau unter die Lupe nehmen.



3D-Drucker

Wir, die Nawi-Gruppe der 3.Klassen, haben den neuen 3D-Drucker getestet. Es war ein langer Weg, bis wir die ersten Produkte in Händen halten konnten:

- ➔ Idee, was möchte ich drucken.
- ➔ **CAD-Programm** (Computer Aided Design) finden, unsere Wahl fiel auf die Freeware Tinkercad.
- ➔ **Tinkercad** lernen und den Entwurf konstruieren.
- ➔ **Slicer** - was ist das?
Eine Software, die die Konstruktion für den 3D-Drucker vorbereitet.
- ➔ Jetzt gehts zum Drucker, aber welches **Material**?
Wir entschieden nach langer Recherche für PLA (Polymilchsäure)



*Los geht's!
Hurra, es hat funktioniert!*



Loopschal

Da soll noch einmal jemand behaupten, stricken sei etwas für alte Omas!
Unsere Mädels der 3. Klassen strickten mit Begeisterung coole Schals und können diese zu Recht stolz tragen.



Handtuchturban

Ein Must-have für alle Girls mit langen Haaren, der Handtuchturban.
Die Mädels der 4. Klassen haben sich dieses tolle Accessoire fürs Badezimmer selbst genäht und sind stolz auf ihr Werkstück.



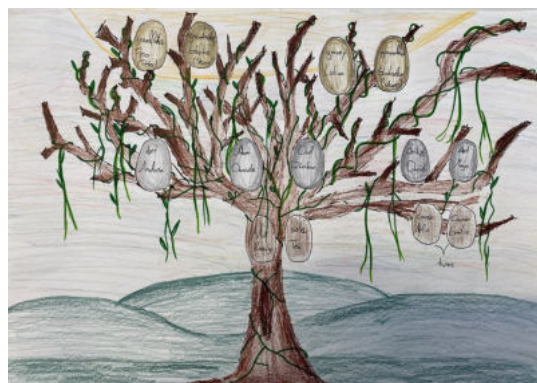
Kunstwerke mit Blumen

Ein Blumenstrauß an Muttertag ist dir zu einfallslos?
Dann mach mehr daraus! Hier eine einfache Anleitung für ein tolles Geschenk:
Pflücke ein paar Frühlingsblumen.
Presse sie für ein paar Tage in einem dicken Buch.
Klebe die Blumen auf Papier und...
... schreib ein Gedicht oder nette Worte dazu oder
... gib dein Kunstwerk in einen Bilderrahmen.
Und schon ist dein Werk fertig!



KUNSTECKE
WAS MIR DURCH DEN KOPF GEHT
Klasse 4ab

Creativity in the English language classroom



English is FUN!
In our English lessons we do activities which nurture, motivate and develop our students **creative skills**. The activities are helping students to express their creative identity and also helping them to **use language** in a creative way.
Here are some examples of what we do in our English classroom:

by jasmin

Night is were all goths come to live
It is very dark
Ghots are very loud
Why am I so scared of goths?
They take their heads off easily

by Mannat

Ghost rattle chains
Here you learn to make big stains
Only ghosts scream at night
Slowly pass through doors
They don't sleep at night

→ Acting out plays and sketches

→ Writing poems

→ Games and activities (e.g. running games outside the classroom)

→ Creative writing

→ Presentations/Creating posters



by Jonas

Ghosts rattle chains.
Here they float above beds.
OHIOAH-HHOAOAO.
Suddenly they scream at night.
They can make big stains.

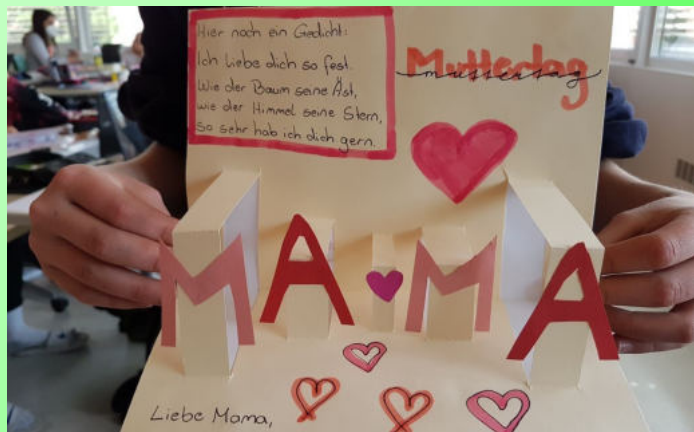
by Laura

Ghosts pass through walls
Hang around
Ohoh shouts every ghost
Sleep not at midnight
They can rattle chains



Muttertag

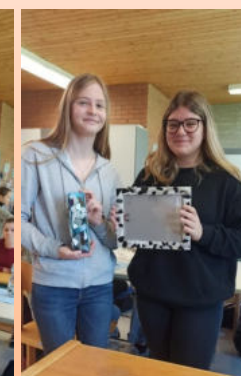
In Österreich wurde der Muttertag 1924 offiziell eingeführt und gilt seitdem als Ehrentag für alle Mütter. Natürlich möchte man an diesem Tag besondere Liebesbeweise und Zeichen der Dankbarkeit setzen und so haben die Kinder der 2a **Karten gebastelt** und **persönliche Worte** hineingeschrieben. Auch über nette Ideen zum Verwöhnen der Mamas wurde geplaudert und es war wirklich schön, den Kindern beim liebevollen Gestalten zuzusehen.



Mosaiktechnik

Die Mädchen-Werkgruppe der 4. Klassen gestaltete verschiedene **Deko-Gegenstände** mit Mosaiktechnik. Vasen, Tablets, Bilderrahmen, Schalen, ... wurden mit Glassplittern, Fliesenstücken, Spiegelsplittern und Steinen dekoriert.

Der Muttertag ist gerettet!



Biologisches Arbeiten „Meine Forschung“

Welches Biom
bevorzugen
Ameisen?

Bevorzugen Ameisen
Obst oder
Schokolade?

Reagieren Schaben
auf unterschiedliche
Musik anders?

Wie unterscheiden sich
Fliegen- von
Heuschreckenbeinen?

„Meine Entdeckung - meine Forschung“ unter diesem Titel lädt der **Schulwettbewerb** des **Institute of Science and Technology Austria** Schüler*innen ein, naturwissenschaftlich zu forschen. Auf spielerische Art und Weise wurde dafür in der unverbindlichen Übung „Biologisches Arbeiten“ erstmals geklärt, was eine **Forschungsfrage** bzw. **Hypothese** ist und wie naturwissenschaftliche Forschungsprozesse ablaufen. Anschließend bildeten die Schüler*innen Gruppen und suchten rund um das **Thema „Insekten“** Forschungsfragen, die sie mit Experimenten zu klären versuchten. Ihre **Ergebnisse** werteten sie in **Excel Tabellen** aus und **präsentierten** diese vor ihren Mitschüler*innen der 2. Klassen. Der gesamte naturwissenschaftliche Forschungsprozess wurde in einem **Video** dokumentiert an das ISTA geschickt.



Bestäuberwiese

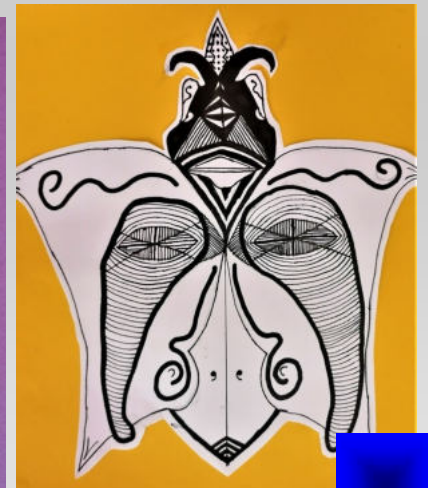
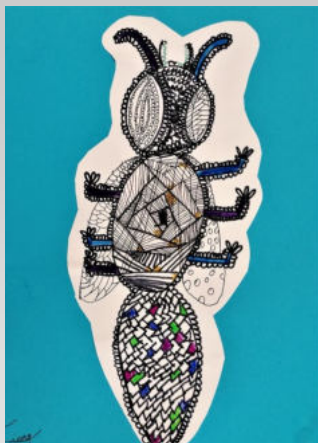
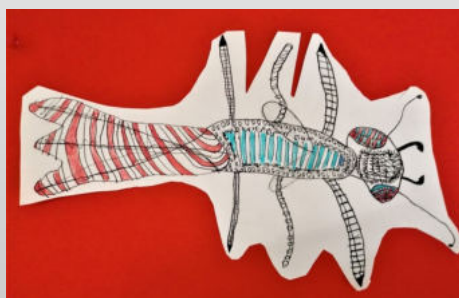
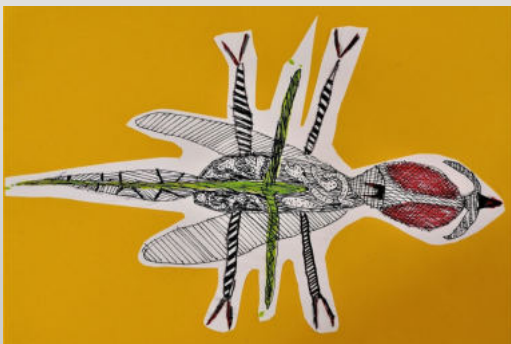


Um die **Artenvielfalt** in unserer Umgebung zu fördern, legten wir auf der Rückseite des Schulgartens eine Diversitätswiese an.



Fantasie-Insekten

Die Schülerinnen und Schüler der 1d und der 3a waren eingeladen, ein besonders fantasievolles, kreatives, neuartiges, wunderschönes, ... Insekt nach eigenen Ideen grafisch zu entwerfen



Das Fach Biologie erleben

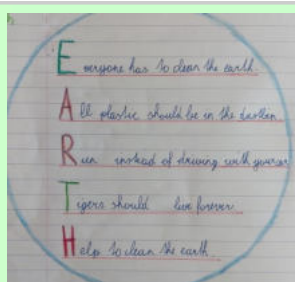


Ende Mai machte sich die **Klasse 1B** auf eine Reise nach Trautmannsdorf, um ihre im Frühjahr **geschlüpften Wachteln** am Bauernhof zu **besuchen**. Nach einer 10 Kilometer langen Wanderung konnten die Schüler*innen bei einer schmackhaften Jause wieder zu Kräften kommen. Anschließend wurden sie über den **Hof geführt** und lernten über die **Schweinehaltung** sowie über die **Versorgung von Hühnern, Kaninchen, Meerschweinchen und Enten**. Dies passte hervorragend zu dem Thema „Säugetiere“, welches aktuell in Biologie behandelt wird. So konnten die Kinder ihr **biologisches Wissen in „Action“** erleben. Mit einem Eis ließ sich die Nachmittagshitze gut ertragen.

Wir bedanken uns bei Familie Mayer für die außerordentliche Gastfreundschaft!



Make it a better Place



Every year on the 22nd of April we celebrate **EARTH DAY**. We had a brilliant happy day with amazing discussions in 3a and 3c. „Heal the world, make it a better place for you and for me and the entire human race.“ (Michael Jackson)



We are all responsible to protect and save our planet.



Schulkino – „Billy Elliot – I will dance“



Kino in der Schule? - Ja, auch das funktioniert!

Der anschließende **Workshop** wurde vom Verein „Young – Soziale Arbeit“ durchgeführt und beschäftigte sich mit dem Thema „**Zukunft und Zukunftsperspektiven** der Schüler*innen“.

„Ich bin der/die Manager*in meines Lebens!
Wo liegen meine Talente, was mag ich, was gar nicht?
Welche Ziele verfolge ich? Wie plane ich?
Welchen Einflüssen bin ich ausgesetzt, darf ich meine Talente ausleben? Was will ich in den Lebensbereichen Beruf und Freizeit erreichen?“

Projektarbeit

..... eine spannende Angelegenheit

Zu unterschiedlichen Themenstellungen im Bereich Menschen- und Kinderrechte arbeiteten die Schüler*innen der 2a im GSPB-Unterricht. Sich als Gruppe zu finden, Aufgaben gerecht zu verteilen, Inhalte gemeinsam zu erschließen, das Zeitmanagement im Auge zu behalten, ein gemeinsames Endprodukt zu erstellen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam zu präsentieren - alle diese Herausforderungen meisterten die Expert*innen sehr gut und mit viel Engagement. Es macht mir als Pädagogin viel Spaß mit so motivierten Kindern zu arbeiten!



FIT zum Thema

..... „Stärken und Schwächen“

Was kann ich besonders gut?
Worauf bin ich stolz?

Woran könnte ich noch arbeiten?

Was sind die Merkmale einer guten Gemeinschaft?

Die Schüler*innen der 1a beschäftigten sich einen Vormittag mit diesen Themen, arbeiteten in Gruppen, machten sich alleine darüber Gedanken und erprobten gleich die Teamstärke in gruppendynamischen Übungen im Turnsaal.

Das Feedback war durchwegs positiv. Einziger Kritikpunkt: Wir bräuchten noch mehr Zeit dafür....



Rezepte zum Wohlfühlen



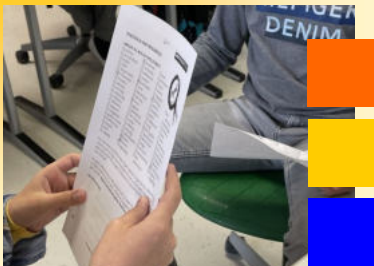
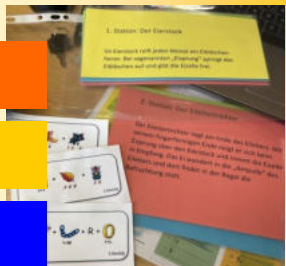
Welche Zutaten brauchst du für ein glückliches Leben?
Wenn dir einmal die Luft ausgeht, was machst du dann?
Was wirfst du alles in den Bewegungseintopf?
Wie hoch ist denn ein Gefühlsburger?
Wie kannst du mit einer Pizza DANKE sagen?

Probier mal N-ICE CREAM,
LIVE YOUR ICE DREAM.



Gefühlschaos

Im Zuge eines FIT-Tages stellten sich die mutigen Schüler*innen der 1c dem Gefühlschaos der **Pubertät, Schwangerschaft und Geburt**. Dieses sensible und persönliche Thema wurde mit Spielen, offenen Arbeitsphasen und ganz vielen Möglichkeiten Fragen zu stellen behandelt. Beim Thema Schwangerschaft und Geburt durften die Kinder Fachlehrerin Dutzler und Fachlehrer Buda lauschen, als sie in ihren Rollen als „Mama“ und „Papa“ ganz persönliche Einblicke in das **Elterndasein** gaben.



Kinderrechte

..... weil jedes Kind Rechte besitzt und diese auch kennen sollte!

Die 2c widmete sich im Rahmen des Geschichtsunterrichts ihren besonderen Rechten. Sie ...
... diskutierten über die Kinderrechte und die Kinderrechtskonvention.
... erhielten einen kurzen historischen Überblick über die Entstehung der Konvention.
... erarbeiteten eine **Sondersendung**, in der sie verschiedene Aspekte der Kinderrechte darstellten.



Glück im Mai-Regen

Auch wenn es im Mai noch regnet ... Frühlingsgefühle kommen trotzdem auf.....
„Glück im Regen“ beinhaltet vieles: Verliebtheit, Fröhlichkeit, bunte Farben und das bisschen Regen macht uns gar nichts aus!

Die Schüler*innen der 3a machten sich daran, bunte Farben mit dem Strohhalm zu verblasen, je bunter, desto lieber. Im Vordergrund stehen Liebespärchen, glückliche Kinder usw.



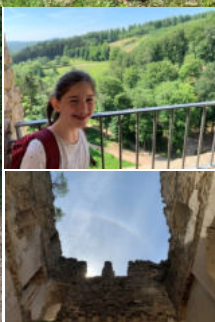
Expedition in den Naturpark Sparbach



Hautnah mit den Wildschweinen

Die Schüler*innen der 1a und 1d hatten im Tierpark Sparbach mit **Wildschweinen** zwei **Begegnungen der besonderen Art**:

Sie ritten darauf ... natürlich nur auf Exemplaren aus Holz ☺
Sie konnten die Wildschweine ganz hautnah und ohne Zaun bei der Fütterung beobachten, wobei einigen ein wenig mulmig zumute war, denn die **Frischlinge** waren sehr neugierig und schnupperten sogar an den Schuhen. Bei der anschließenden Wanderung durch den Park mussten sie auch hin und wieder den Weg für die Schweine freigeben. Die Kinder erkundeten außerdem eine richtige **Burg** mit einem **Bienenschaukasten**, einen **Unkentümpel**, eine alte **Wassermühle**, ... und erholten sich zuletzt auf einem riesigen **Abenteuerspielplatz**.



Schleimige Besucher

Zum Ende des Schuljahres gab es im Biologieunterricht nochmal ein Highlight - wir bekamen schleimigen Besuch! Die Schüler*innen der 2a und 2c beobachteten gespannt diese faszinierenden Wesen und zeichneten die **vielfältigen Schneckengehäuse**.



Ein Taschenmesser – selbst gemacht!

Die Idee entstand bei einem Ausflug. Ein handliches Klappmesser mit individuell gestaltetem Holzgriff sollte es sein! Aber ein funktionelles Klappmesser erfordert ein hohes Ausmaß an **handwerklichem Können**: Die Klingen wurden aus Stahlblech geschnitten, gefeilt, geschliffen und für die Montage mit einem Stahlstift im Holzgriff vorbereitet. Gehärtet wurde durch mehrmaliges Erhitzen und anschließendes Abkühlen in einem Ölbad. Der Holzgriff wurde nach individuellen Vorstellungen aus Buchenholz gesägt, geschliffen und geschnitzt. **Jedes Messer ist ein Unikat!**



Geisterschloss

Es spukt in der 1d ...

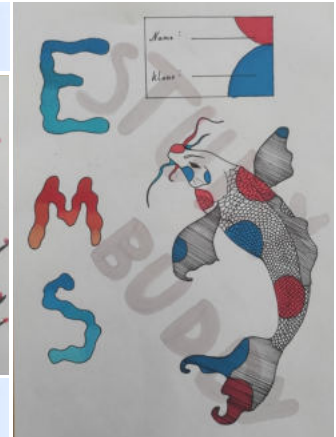
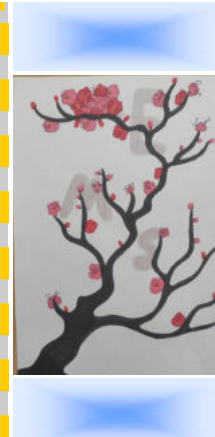
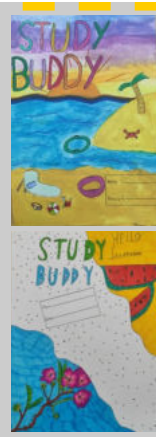
Die kreativen Schloss-Baumeister*innen haben tolle Lösungen gefunden, um den Geistern bei Vollmond einen Unterschlupf geben zu können.



Neues Design



Auch dieses Jahr kreierten Künstler*innen aus **den dritten Klassen** ausgefallene Designs für unseren „Study Buddy“ des kommenden Schuljahres. Ausgewählt für das Coverdesign wurde der kreative Entwurf von **Kristina Drugajova, 3b**. Ab September wird dieses Heft alle Kinder als **Lerntagebuch, Terminplaner und Mitteilungsheft** begleiten.



Mit Blickpunkt auf die Etablierung einer **begabungsfördernden Lernkultur** wird durch **unterschiedliche Methoden versucht**, Zeit und Raum für **selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen zu schaffen**. In der Praxis entstehen u.a. Produkte wie Minibücher, Portfolios, Videos u.v.m..

Genial!



Aus Langeweile entstehen oft die kreativsten Dinge. Laura (2b) setzte einen Vorschlag aus dem Unterricht sogleich in die Tat um und überlegte sich eine entzückende Geschichte rund um drei Alpakas, die sie auch persönlich kennt.



Ergebnis ist ein von ihr geschriebenes und gezeichnetes **Kinderbuch mit pädagogischem Mehrwert**.

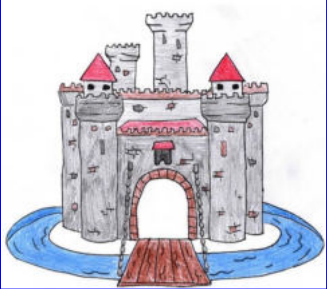
Infografiken

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und es gibt noch so viele wichtige und interessante Themen, über die man Bescheid wissen sollte. Also wurde jede Schülerin/jeder Schüler der 3a zur Expertin/zum Experten und erstellte zu **einem Themenbereich** eine Infografik, also eine **visuelle Darstellung** von Daten und Informationen in Kombination von Texten, Diagrammen und Bildern. Die Ergebnisse wurden im Anschluss präsentiert, besprochen und diskutiert. Toll, was hier in kurzer Zeit geleistet wurde - das nennen wir **effektives Arbeiten**.



Juhuu, die digitalen Mittelalterbücher sind fertig!

DAS MITTELALTER



Die Schüler*innen der 2a und 2b erstellten über einen Zeitraum von **drei Monaten** ihr persönliches Buch zum Mittelalter. Vorgegeben waren lediglich neun Pflichtthemen, angeboten waren kurze Videos und Erklärfilme, Webseiten, Sachbücher und Seitenangaben aus ihrem Geschichtsbuch. Nachdem die Beurteilungskriterien und formale Anforderungen (Schriftgröße, Absatzabstand, Überschriften, Quellenangaben, Bildauswahl, ...) besprochen waren, stürzten sich die Kinder in die Arbeit.

Die abschließende Reflexion ergab, dass 36 von 39 Schüler*innen diese Art zu arbeiten toll fanden, da sie **selbstständig und eigenverantwortlich** arbeiten konnten, Hilfestellung und **regelmäßiges Feedback** bekamen, mit **unterschiedlichen Quellen** arbeiten durften, viel Neues lernten und sich zusätzliche Themen und den Lernort (Klasse oder Gang) aussuchen durften. Konzentration und Motivation, Zeitmanagement, Zielorientierung, Informationen zu filtern, aber auch Texte in eigenen Worten zusammenzufassen zählten zu den großen Herausforderungen, die die meisten wirklich ausgezeichnet lösen konnten.

Eine abschließende Präsentation, wo jedes Kind ein Kapitel aus seinem Buch vorstellte, und die gemeinsame Erarbeitung von Gegenwartsbezügen zu den Inhalten schlossen dieses Großprojekt ab.



Für jedes Semester erstellt das Team der EMS ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen Workshops.

Programmieren für Anfänger

Die Kinder der ersten Klassen lernten an zwei Nachmittagen das **Prinzip der Blockprogrammierung** kennen. Kleine Programmierblöcke werden dabei in ein Feld gezogen und bewirken eine **Aktion einer Spielfigur**. Jeder kommt in **seinem Tempo** vorwärts und in dieser kindgerechten Umgebung eigneten sich die Schüler*innen so schrittweise die Grundlagen der Programmierung an.



3D-Grafiken entwerfen mit Blender

An drei Nachmittagen arbeiteten die Teilnehmer*innen mit der Gratis-Software Blender.

Gemeinsam lernten sie Schritt für Schritt, wie sie ihre **eigenen 3D-Objekte** für Computerspiele, Videos oder die Produktion im 3-D-Drucker **designen**.

Aus einem 2D-Bild wurde eine 3D-Figur - wir gestalteten eine **dreidimensionale Schachfigur und ein Gesicht eines Avatars**.



Gartendeko aus Beton



Ein Workshop, der zum Experimentieren einlud.

Hier wurden Wasser, Sand und Zement in verschiedenen Verhältnissen gemischt. Einige Künstler*innen übten sich im **Formenbau**, auf diesem Wege entstanden Krallen und Fußabdrücke von **Dinosauriern** sowie

Schnecken. Einige der jüngeren Teilnehmer*innen erschufen **freie Objekte** wie Hühner, Steine oder Windlichter und Betonschalen.

Den letzten Schliff bekamen die Dekostücke durch Schleifen bzw. Bemalen mit Acrylfarben.



JavaScript

Ein Sprachkurs der besonderen Art

war dieser IBF-Workshop, in dem die interessierten Schüler*innen aus verschiedenen Jahrgängen die Grundlagen der **Programmiersprache** JavaScript kennenlernten. Sie arbeiteten im **App Inventor**, schrieben dort den Code, und programmierten ein Spiel, bei dem per Zufall ein Bild (Schere, Stein oder Papier) ausgewählt wird. Die Bedeutung von Begriffen wie Funktionen, If-Else Anweisungen, Zufall und Variablen sind nun für die Programmierer*innen der Zukunft kein Rätsel mehr.



Als die Bilder laufen lernten.....

Einzelne Bilder zu einem zusammenhängenden Film zusammenzusetzen war die Herausforderung für die Teilnehmer*innen 1., 2. und 3.Klassen. Das **Einrichten eines Filmsets mit Kulissen und Hintergründen**, das **Aufstellen der Figuren**, die **richtige Beleuchtung** zählten zu den wichtigsten Vorbereitungsarbeiten, bevor der **Film gedreht** und abschließend noch **geschnitten** wurde. Die Ergebnisse der Nachwuchstalente kann man auf unserer Homepage bewundern:

„Torte da, Torte weg“ von Emma Speckmayer und Mia Illic
„Minecraft- der Film“ von Marlene Moser und Christoph Eder.



Nebelschwaden

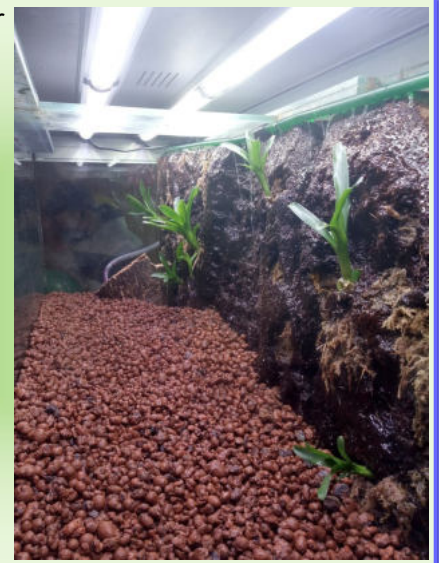


In IBF Aquarien und Terrarien konnten wir heuer endlich unser seit Langem geplantes, aber wegen der Corona Maßnahmen immer wieder verschobenes **ÖKOLOG Projekt „Begrünte Wand mit Wasserfall und Nebel“** fertigstellen.

Dem Bauprojekt ist ein Projekttag (3a) zum **Kreislauf des Wassers** vorausgegangen.

Das ursprünglich als „Bild“ geplante Werk konnte durch eine Spende letztendlich in einem **großen Schaubecken** realisiert werden. Eine Pumpe saugt Wasser aus dem Bodengrund an und fördert es in ein oben am Wasserfall verstecktes perforiertes Rohr. Das Wasser rinnt so über die bemooste Wand, dass darauf **Orchideen, Bromelien und Farne** wachsen können. Täglich taucht ein selbst gebauter **Ultraschall-Vernebler** die Landschaft im Becken in der Früh in Nebel: „**EMS in the mist!**“

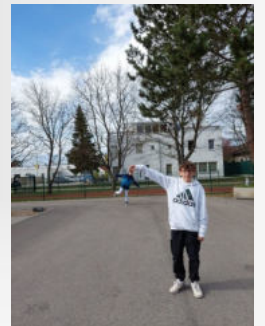
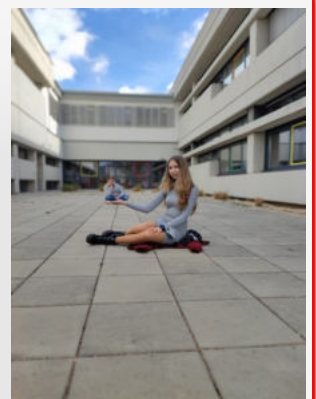
ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt



Mediendesign - optische Täuschungen



Passend zu unserem Bildbearbeitungsschwerpunkt machten wir uns daran, optische Illusionen in unserem Schulhof auszuprobieren. In Kleingruppen stellten die Fotografinnen und Fotografen verschiedene fotografische Experimente nach und hatten jede Menge Spaß daran. Die Ergebnisse entstanden ohne weitere Fotobearbeitung, lassen einen schmunzeln und zweimal hinsehen.



KUNSTECKE
MACH WAS DRAUS!
Klasse 4ab

Toooooor!



Auch bei der Rückrunde der **Schülerliga** 2021/22 waren wir sowohl mit der **U13** als auch **U15** vertreten. Unsere Kicker haben ihren großen Kampfgeist unter Beweis gestellt und gegen die überlegenen Gegner aus Schwechat nicht aufgeben.



Storyboard, 2a

IBF Kurs Klettern

An drei Dienstagen im Mai fand der IBF Kletterkurs in der Halle des Alpenvereins in der Rotenturmstraße in Wien statt. Zuerst erhielten die Kinder die richtige Ausrüstung: Kletterschuhe und Sicherungsgurt. Nach einer Einführung in die „Klettersprache“ und die Regeln des **gemeinsamen Sicherns** ging es auch schon in die Wand. Einige Schüler*innen schafften es, die 10 Meter hohe Wand ganz hinauf zu erklimmen!



Je nach Mut und Können waren aber alle am Ende Gewinner!



Mit Hammer, Nagel und Faden

Still und leise stapften kleine und große Füße Richtung Werkraum.

Was werden sie machen?

Sägen, hämmern, bohren, schleifen, ... - laute Geräusche dringen aus dem Raum.

Pinzel werden geschwungen und mit Fäden entstehen Kunstwerke.

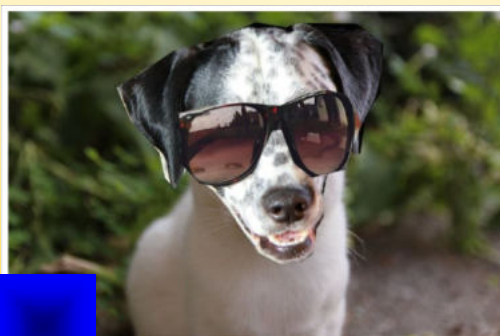
Aufgeregt verlassen strahlende Gesichter das Schulgebäude.

Der Muttertag kann kommen.



IBF Bildbearbeitung

Im kleinen Rahmen lernten die Schüler der 2.,3. und 4.Klassen das **Bildbearbeitungsprogramm GIMP** kennen. Nach der Erklärung der Benutzeroberfläche und der wichtigsten Werkzeuge machten wir uns an die Arbeit und **kombinierten Fotos, gestalteten Schriften und entwarfen Werbeplakate.**



Käse



Projekttag der Klassen 1A & 1D in Trahütten

Die Aufregung und Vorfreude der Schüler*innen war riesig - schließlich konnten sie sich zum allerersten Mal ohne Eltern auf eine Reise begeben.

Es galt so viele neue Erfahrungen zu machen und Neues zu entdecken:



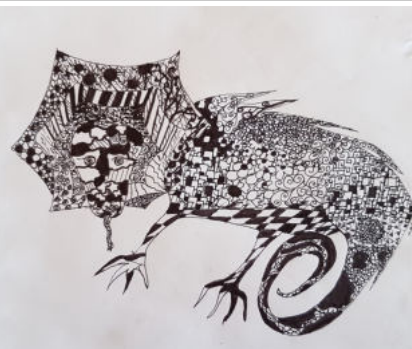
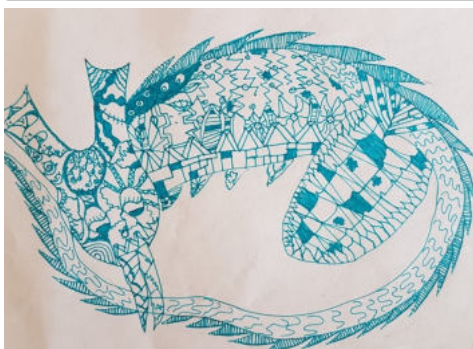
Obwohl die Busfahrt drei Stunden dauerte, verging sie wie im Nu mit unserem lustigen Busfahrer. Der **Alpengasthof „Koralpenblick“** liegt wunderschön auf 1000 m Seehöhe in den **steirischen Bergen** eingebettet - **Natur pur für uns!** Sehr liebevoll kümmerte sich die Gastfamilie ums uns, die auch das interessante Programm mit uns gestaltete, das von A bis Z alles beinhaltete, was Spaß macht: Auspowern am Riesenspielplatz im Garten, Brotbacken, Buttererzeugung, Disconacht, Forellenfischen im hauseigenen Teich, Rinder-, Stall- und Schlachthausbesichtigung, Sägewerkerlebnis, Traktorfahrt, 8-km Wanderung vorbei an Waldbächlein und Wasserfällen mit abenteuerlicher Unterbrechung sowie natürlich Zimmerspaß. :) Auch fürs leibliche Wohl war gesorgt, denn mit **BIO-Produkten vom Hof** wurden wir täglich verwöhnt und allen hat es geschmeckt!



„Das gemeinsame Tanzen und Singen hat sehr viel Spaß gemacht, weil alle fröhlich mitgemacht haben! Auch das Forellenfischen hat den Meisten gefallen, weil es cool war, im Regen zu fischen.“



„Ein ganz tolles Erlebnis war das Fällen eines Baumes, weil so etwas für fast alle etwas Neues war und wir viel über den Wald und die Holzwirtschaft gelernt aben. Es gab sogar ein sehr altes kleines Sägewerk.“



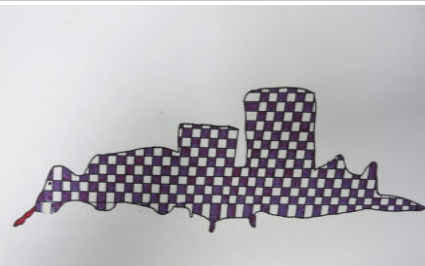
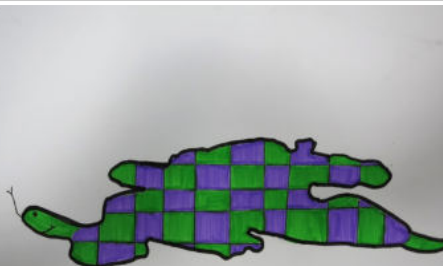
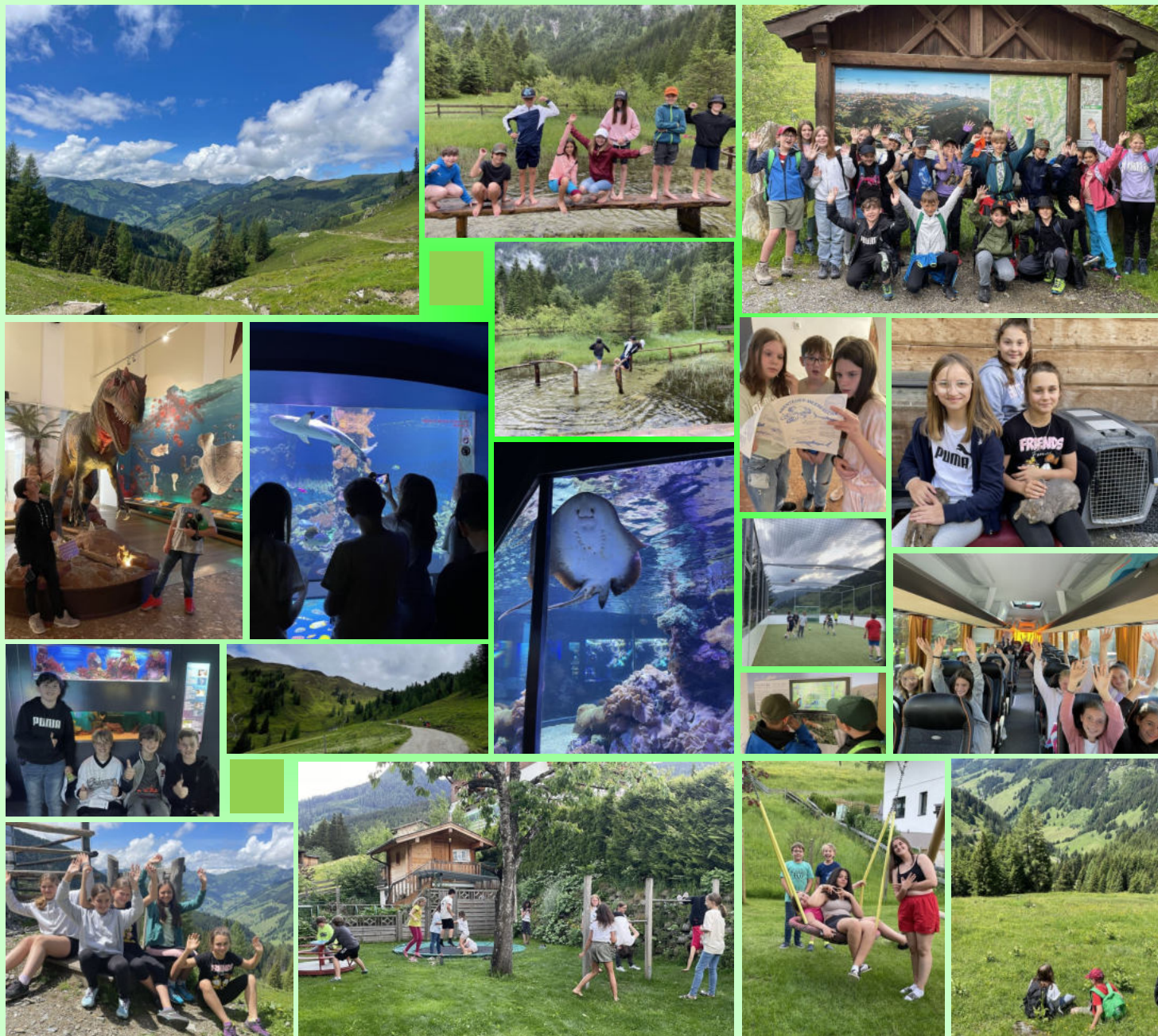
Abenteuer im Salzburgerland

Von 7. bis 10. Juni fand die **Projektwoche der Klassen 1B und 1C in Großarl** statt.

Abfahrt war um 7:45 Uhr und der erste Stopp führte die Schüler*innen ins **Haus der Natur**, wo Rätsel zu Tiergruppen gemeinsam gelöst wurden.

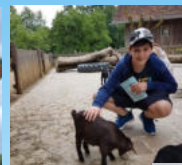
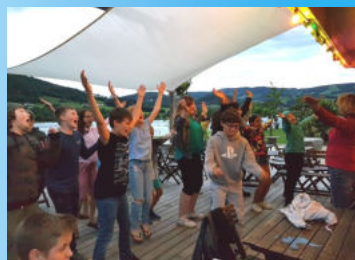
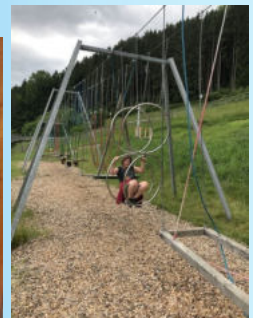
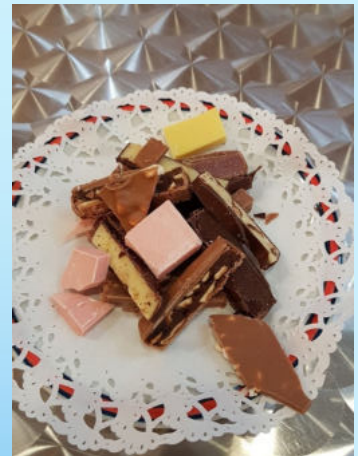
Mit Ankunft im Quartier begann eine Woche voller **Wanderungen**, Ausflüge und einzigartiger Erlebnisse, die den Kindern noch **lange im Gedächtnis** bleiben werden.

Besonderes Highlight war der verregnete Nachmittag, der im **5-Sterne-Spa-Hotel Edelweiss** verbracht wurde. **Diese Schullandwoche war ein gelungener Abschluss eines herausfordernden Schuljahres** und wir haben uns gegenseitig viel besser kennengelernt.





Die 2. Klassen genossen ...
 ... den nassen Spaß in der **H2O-Therme** und im **Stubenbergsee**.
 ... die **sportlichen Aktivitäten** wie Beach-Volleyball, Spazierengehen, Laufen, Fußball, Minigolf, Tanzen und Kegeln.
 ... die **Gemeinschaft** beim Lagerfeuer, beim Spiel und bei der Beach-Party.
 ... die Vielfalt im **Tierpark Herberstein**.
 ... den Geschwindigkeitsrausch im Freizeitpark und auf der **Sommerrodelbahn**.
 ... das Experimentieren im **Ökopark Hartberg**.
 ... die süße Versuchung in der **Schokoladenmanufaktur Felber**.
... diese einfach coolen Projekttag!

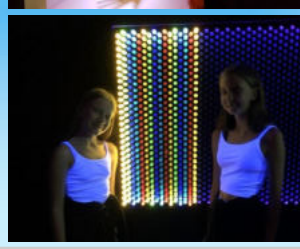
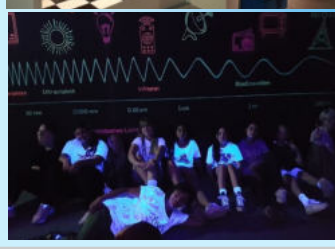
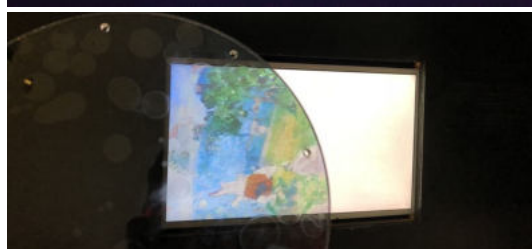
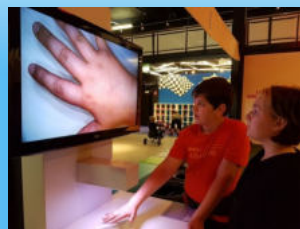
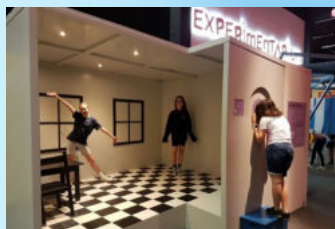


Experimentarium im Ökopark Hartberg

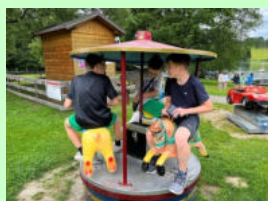


Im Experimentarium wurden zahlreiche Stationen von den neugierigen Schüler*innen der **zweiten Klassen** erkundet.

Ein Highlight der Projektwoche mit WOW!-Effekt



Projektstage der 3a am Maltschacher See

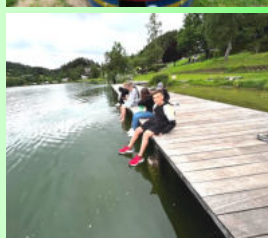


Die ersten (!) gemeinsamen Projektstage der 3a in Kärnten! Juhuuuu! Die Freude war groß!

Unser Quartier lag in einer weitläufigen Anlage, in der jede Klasse ein eigenes Haus bewohnte. Obwohl sich am Gelände ca. 600 Schüler*innen befanden, verlief der Aufenthalt sehr friedlich und ruhig und es ergaben sich viele Gelegenheiten Gleichaltrige kennenzulernen ☺. Die Sportangebote waren vielfältig und sehr gut betreut, sodass die Jugendlichen voll Begeisterung dabei waren! Highlights waren eindeutig „Flirten am Steg“, „Nachtschwimmen im See“ und „gegenseitiges ins Wasser schmeißen“. An zwei Abenden feierten wir Geburtstage

und so kam auch „Party machen“ nicht zu kurz!

Diese Tage werden uns sicher in Erinnerung bleiben!



OMV Charity Schullauf



Die **Klasse 2c organisierte** dieses Jahr das „**Laufwunder**“ bei uns am Schulgelände. Dabei ging es darum, möglichst **viele 300 Meter- Runden** zu laufen und im Vorfeld **Sponsoren** zu **suchen**, die diese Runden finanzieren.

Die **OMV** sponserte uns mit € 1000,- und war somit **Hauptsponsor** dieser Veranstaltung.

Die Einnahmen bekommt die Organisation **Young Caritas** für Projekte im Inland (Lerncafes), im Ausland (Südsudan) oder für humanitäre Hilfe für die Ukraine. Weiters möchten wir uns bei den Firmen Polic Installationen und Canberra Packard für die Unterstützung bedanken.

Nach dem Lauf erhielten alle Kinder ein Getränk, das von unserer Gemeinde gesponsert wurde und Müsliriegel, die von unserem Elternverein gekauft wurden.

Besonderer Dank aber an alle Kinder die motiviert gelaufen sind und somit zum Erfolg dieses Schullaufs beigetragen haben.



Schülerinnen und Schüler, die nicht auf den Fotos zu finden sind, waren zum Zeitpunkt der Aufnahme im September 2021 entweder verhindert oder noch nicht an der Schule.

Klassenteam:
DP **Andrea Proy**
Johannes Broidl, BEd

Dörfler Vanessa,
Geringer Marit, Giffinger Sarah,
Hartl Markus, Hodja Gerti,
Hubatka Lucas, Kugler Felicitas,
Kuzmin Maxim, Leitner Jonas,
Milatasevic Milos, Önal Ammar,
Rankovic Tea, Richter Domenik,
Santruschitz Julian,
Schuller Thomas, Simic Laura,
Speckmayer Emma,
Stefanovic Anastasia,
Stummer Andre, Sulyan Csaba,
Wolf Stella, Zweck Marvin



1A

Klassenteam:
DP **Christine Barta**
Yvonne Heinrich, MEd
DP Silvia Münzberg

Bierdnikov Daniil, Brand Emily,
Domschitz Ramon,
Etevenard Amelie,
Hayduck Emil, Hobza Timo,
Holzschuster Victoria,
Kacmaz Mikail, Karl Fabian,
Kitzinger Sophie, Koller Simon,
Kronberger Tim, Mayer Yara,
Mochal Rene, Popescu Ileana,
Ranftel Nina, Rexha Yilka,
Rexhaj Rrezarta,
Rios Llanos Antonio,
Sevinc Cansu, Thaller Daniel,
Ucar Sevdenur, Wallner Tobias



1B

Klassenteam:
Catherine Zörner, BEd
DP Dagmar Dutzler

Burlakova Anastasia,
Giffinger Nico, Göd Collin,
Holzweber Marina, Ilic Mia,
Krizmann Maximilian,
Kucybala Krzysztof, Maly Nick,
Moldovan Samuel,
Oberger Stina, Paul Larissa,
Penker Dominic,
Rebic Julian-Gabriel,
Resch Raphael, Rexhaj Lina,
Sahinovic Sara, Siml Dustin,
Ungerböck Sophie,
Warlitsch Sophie, Ziai Zohra



1C



Klassenteam:

Chiara Bauer, BEd
Aurelia Stechauner, BEd

Baswald Laureen, Benes Lara,
Bruckner Anna,
Buchberger Florian,
Buchberger Lea, Cerny Lukas,
Eder Simon, Ehn Samuel,
Galda Tobias, Geringer Finn,
Kraschitzer Marcel, Krätz Amy,
Laschober Simon,
Lucuta Gabriel, Rexhaj Diar,
Richter Lias, Scherr Martin,
Schmidt-Kousal Alexander,
Shala Fiona, Uhlir Christian,
Weninger Summer, Yavas Zara

1D

Klassenteam:
Antonia Stummer, BEd
Veronika Dhollander, BEd
Johanna Friedrich, BEd

Breitenseher Jakob,
Eder Christoph, Gencur Florian,
Glatzer Johanna, Haller Tobias,
Loydolt Emilia, Mehic Noah,
Moser Marlene,
Peniston-Bird Isabell,
Petrzelka Paul,
Rankovic Ksenija,
Reyes Rosario Nayla,
Rodic Milos, Rus Natascha,
Strasser Lilly, Subasi Günce,
Takacs Moritz, Teizer Erik,
Thum Gabriel, Trabitsch Annika,
Trichtl Emilie, Ullram Raphael



2A



Klassenteam:

Beatrix Puchinger, BEd
DP Ingeborg Pober
Teufner Patrik

Böhm Leonie, Erdogan Duha,
Eroglu Kemal, Horvath Tobias,
Kainer Jonas, Kainer Laura,
Kazda Jessica, Kondziolka Leon,
Kurtic Gabriel, Levai Andreas,
Lipomersky Leon, Mann Mannat,
Memisevic Emina, Pober Lisa,
Pristusek Noah-James,
Slawik Jasmin, Trumic Elias,
Ünlüer Ilayda, Wachter Patrizia,
Weissenbacher Philip,
Yurttas Zara, Zimmer Nadine

2B

Klassenteam:
Susanne

Symoni-Klinger, MEd
Manuel Brunnthaler, BEd

Al Ardah Saif, Anusic Ivano,
Atak Tuana, Balau Iulia,
Hantari Emanuela,
Hinterbucher Lina, Hütter Paul,
Kamieniak Amelia, Kral Sonja,
Kristan Martin, Löhken Alina,
Lukonics Luca,
Mihajlovic Melissa,
Mladenovic Julijan,
Ornauer David,
Pachhammer Luka, Patak Kevin,
Rybchenko Marharyta,
Turan Baran, Turan Islam,
Viktorin Hannah, Werner Marcel



2C

Klassenteam:

DP Christian Proy
Kevin Gruber, BEd

Baumgartner Martin,
Besser Stefan, Bohn Lea,
Eisendle Felix Kajetan,
Haas Isabella, Haderer Philipp,
Hillinger Mariella, Hobza Fabian,
Kimmel Nisha, Knefel Julian,
Kolber Jonas, König Leon,
Kozmann Marlies,
Liebentritt Julia,
Maruscak Helena, Ott Gregor,
Puchinger Lilli, Rexhaj Aldin,
Richter Dario, Sadnek Marie,
Safranek Maritta, Sarvan Ege,
Schmidt Florian, Simic Klara,
Trenkwald Louis



3A

Klassenteam:

Bianca Preszeller, BEd

DP Heidi Glatzer

DP Martina Hubatka

Acikel Eda,

Alteneichinger Tobias,

Cetinak Ali, Dimic Lukas,

Drugajova Kristina, Eder Rafael,

Feyrer Carmen, Gneis Elias,

Hafenscher Luis, Hodja Feride,

König Lea, Mayer Lena,

Nikolic Victor, Ninkovic Luka,

Oberger Zoe, Pisch Ronja,

Poser Paul,

Popelysh Yelyzaveta,

Radosavljevic Mario, Rexha Ylli,

Sabaditsch Emma,

Salamah Mohammed,

Schuller Jürgen, Suleiman Nour,

Ucar Tuana



3B



Klassenteam:

Elke Koller, OLfWE
DP Judith Gatscher-Riedl

Ashakhanov Magamed,
Bachleitner Julia, Buk Manuel,
Ehrenreich Nico, Hutmann Toby,
Luigi Melanie, Martel Johanna,
Musa Falak, Neumann Aurin,
Panta Noah, Rath-Priesnitz Lea,
Repic Lena, Rexhaj Luan,
Rogic Nelio, Sabanovic Stella,
Spirik Tim, Stoyanova Sophia,
Suleiman Abdul, Teizer Nadja,
Tudor Lena, Witkowski Oskar,
Zeitlberger Moritz, Zenuni Yildrit

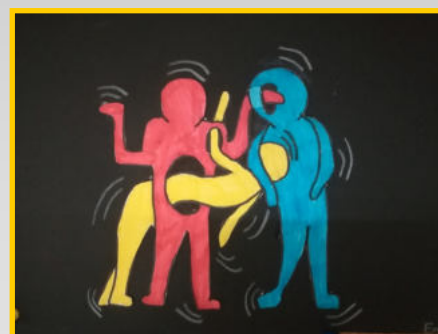
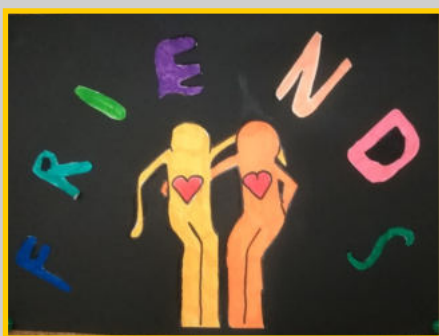
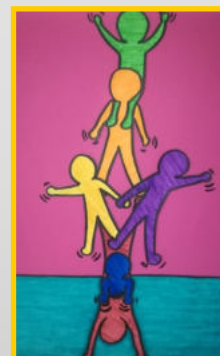
3C

Wie schnell die Zeit vergeht ...



... Eben waren sie doch
erst die
schüchternen "Kleinen"
aus den ersten Klassen ...

**And now we
proudly present:
Unsere megacoolen
Abschlussklassen!**



Klassenteam:

Katja Juschicz, BEd
DP Marianne Hasenhütl

Bauer Paul, Caf Azra Irem, Crnkic Ljubica, Fechete Jessica, Grubmüller Michael, Hafenscher Valerie, Haziri Erion, Holzweber Justin, Kinne Miriam, Mijailovic Madonna, Schmidt Daniel, Schöfer Henry, Tanasic Barbara, Toporishchev David, Ucar Belinay, Ungerböck Lukas, Ünlüer Dilara, van den Herik Nele, Vuckovic Andrijana, Ziai Abas



4A

Klassenteam:

DP **Bettina Titze**
DP Sabine Niklas

Bauer Lavinia, Buchberger Emi, Eichler Manuel, Ellinger Katharina, Ellinger Sophie, Haller Isabell, Jamakovic Armin, Kazda Dennis, Klein Philipp, Kral Fabian, Kraxner Laura, Lauks Mathias, Loydolt Clara, Mikluc Dejan, Neumann Leonie, Radosavlevic Sara, Salamah Ahmed, Sieder Veronika, Tsanev Lyubomir, Weingast Florian



4B

Klassenteam:

Michael Mauthner, BEd
Mag. Christoph Buda

Brand Anthony James, Ehrenreich Francis, Gottwa Corina, Hartl Tanja, Ilic Luka, Luigi Mario, Marita Nikolas, Mörk Sophia Kristin, Mörk Sophie Elisabeth, Polsterer Felix, Riedl Leonie, Schlorhauser Mariella, Schröttel Maurice, Strasser Lisa, Sulyan Florian, Taferner Christoph, Taferner Johanna, Turan Hilal, Werner Lara, Zeitlberger Sebastian

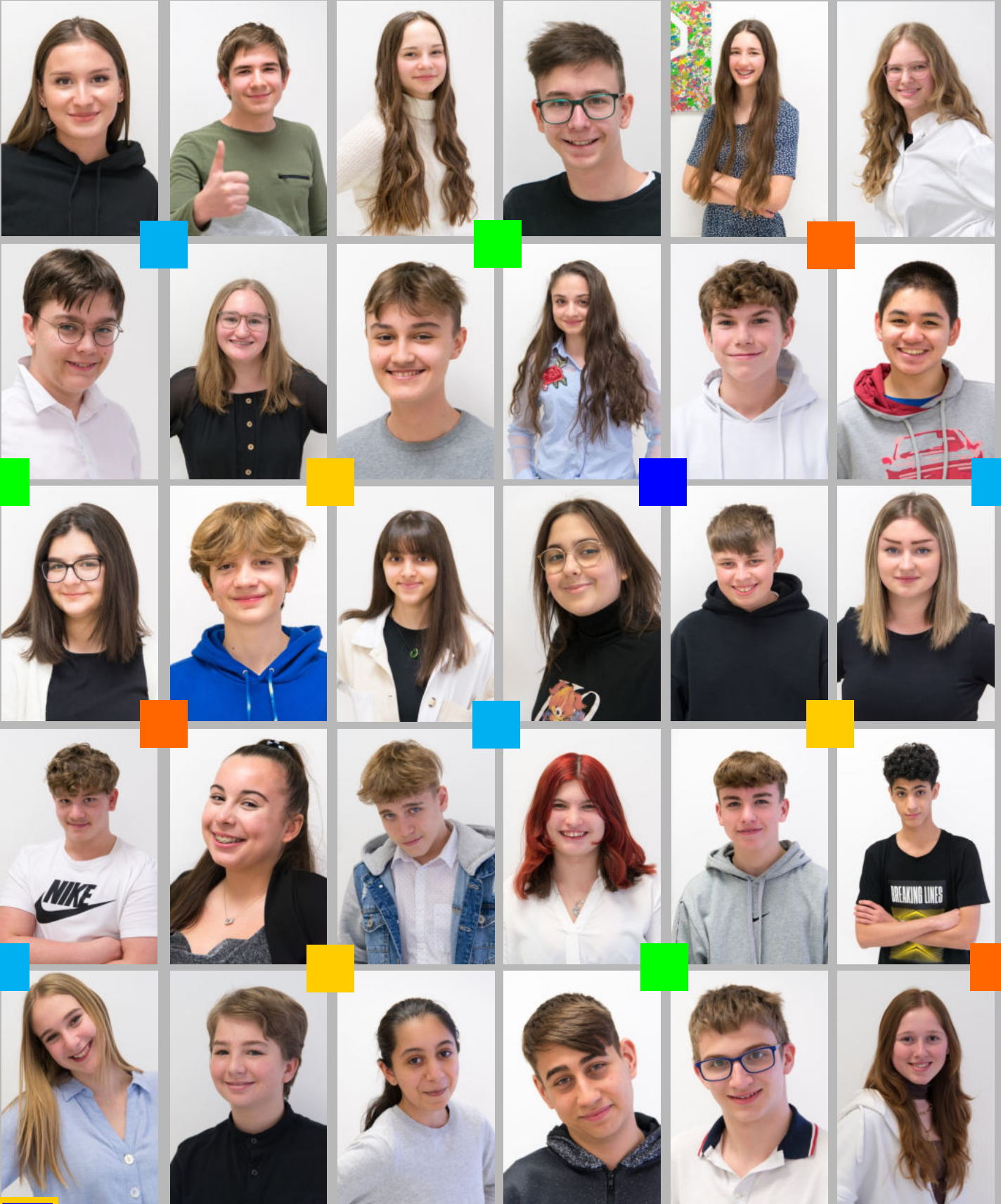


4C



you.can.get.it.if.you.really.want

Herz.lich will.kommen



WIR SIND BEREIT FÜR ...

you'll.succeed.at.last

EVS

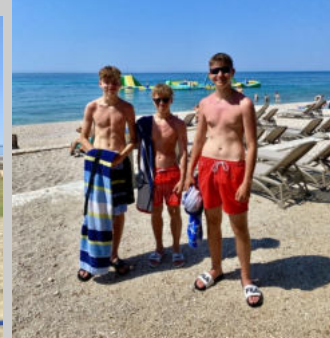
..... ab jetzt im Absolv.enten.club



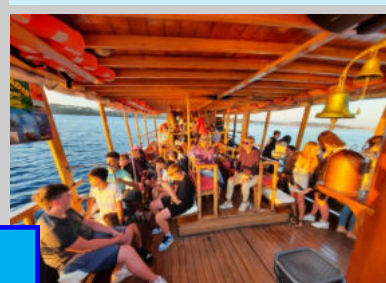
... EINE WELT VOLL ABENTEUER

WIR 2022 – IN KROATIEN ROVINJ

aufregend # lustig # Freundschaft # lehrreich # Wasser # Krebse # segeln # Meer # sonnig # Pool # heiß # schwimmen # Delphine # Sport # SUP # Surfen # Biken # Beach Volleyball # tanzen # Spinnenläufer # interessant # Mädchen # Sonnenbrand # unvergesslich # Sonnenschein # Buffet # Party # Gemeinschaft # Polonaise # Sonnenliege # Sveta Euphemia # Stadtbummel # Trüffel # Palme # Seeigel # Kajak # Steine # Sprung # Tennis # DANKE – Hvala # Dobar dan # Sonnenuntergang # türkisblau # Nachtruhe.



Sonne und Strand, Delfine im Meer
So war's in Rovinj - was woll'n wir mehr.
Party am Boot, Party im Haus
Nach fünf Tagen war's auch schon wieder aus.



Wer hat an der Uhr gedreht...

Vier Jahre zusammen

und doch
getrennt in drei Klassen
Gingen so schnell vorüber,
wir können's kaum fassen.
Ihr hattet vieles gemeinsam,
mal lebhaft, mal friedlich
Viele Persönlichkeiten und
auch so unterschiedlich.

Zum Abschluss ein Foto mit einer Drohne
Von ganz hoch oben, das war nicht ohne.
Das seht ihr nun, auf dem Bilde hier.

DAS WAR UNSER MOTTO, DAS SIND WIR!



Abschluss der vierten Klassen



Die vierten
Klassen haben
ihre Segel gesetzt
und steuern ihrer
Zukunft
entgegen.

Jeder in seine
Richtung und doch
stets voran.

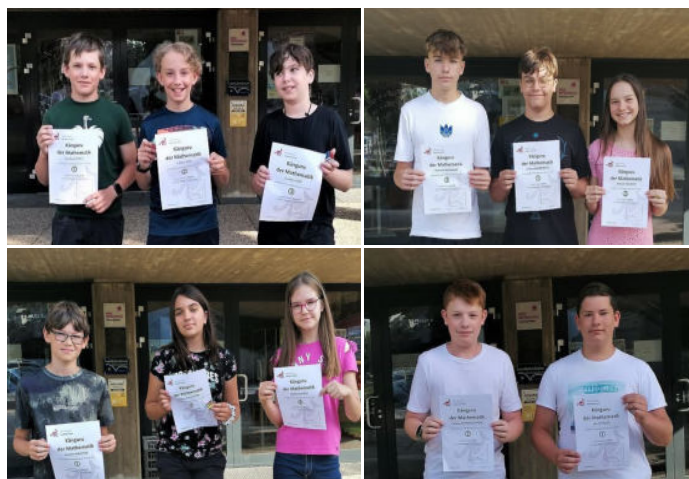
UND HEUT' IST NUN FREITAG,
DER LETZTE TAG.
AUS UND VORBEI IST
DIE MÜH' UND PLAG.

**AUF IN DIE FERIEEN,
AUF IN DAS LEBEN!**
**DIE BESTEN
WÜNSCHE WOLLEN
WIR EUCH GEBEN!**

Wohin nach der EMS?

4A	2	11	2	5
4B	0	14	1	4
4C	2	8	4	6
	AHS	BHS	BMS	PTS Lehre

Känguru — Mathematikwettbewerb



Unsere Siegerinnen und Sieger sehen SO aus....

Heuer nahm die EMS wieder beim **internationalen Wettbewerb** für Mathematik, dem „KÄNGURU der MATHEMATIK“ teil. Aus allen Klassen knobelten und rechneten Mathematik-Begeisterte, bis die Köpfe (fast) rauchten. Der Einsatz hat sich gelohnt! In unserer Fotogalerie können die Schülerinnen und Schüler, die in ihrer Schulstufe den 1., 2. bzw. 3. Platz errungen haben, bewundert werden. Eine ganz tolle Leistung hat ein Schüler der 1a hingelegt: Markus Hartl. Er wurde nicht nur „Schulmeister“, sondern belegte gleichzeitig den 21. Platz in ganz NÖ und den 120. Platz in ganz Österreich!!



URKUNDE

Herzliche Gratulation an alle Mathe-Asse!



The Big Challenge 2022

At The Big Challenge, the goal is to help teachers **motivate their students to learn English**.

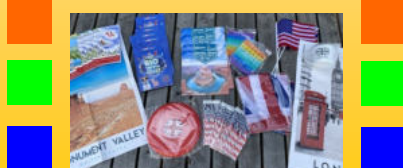
They create fun games and inspirational events that teachers use to encourage classroom engagement in all their students.

The Big Challenge contest started in 1998 and has 630,000 participants across Europe. Over 10 million games were played in the Game Zone.

45 pupils from our school participated.

Our best students are Zohra Ziai (Level I), Lilly Strasser (Level II), Ali Cetinak (Level III). All participants got a certificate, a pencil, a poster and other prizes (e.g. English books, pop-it-games, diaries, flags, ...).

Congratulations to all our students. You did great.



Gewonnen!



Florian und Paul, Schüler der 3. Klasse, durften ihre Preise entgegennehmen. Sie gewannen jeweils eine Powerbank beim **Kreativwettbewerb „Women in Science“**, bei dem Porträts von Wissenschaftlerinnen erstellt und mit einem dazu passenden kreativen Beitrag eingereicht worden waren.

Nachwuchs!



Wenn aus Liebe Leben wird, bekommt das Glück einen Namen.

Babys, die im Juni zur Welt kommen, sind wahre Optimisten und bringen nicht nur wettertechnisch Sonne ins Leben.

WILLKOMMEN PAULINE BROIDL

Europäischer Computerführerschein

Auch in diesen herausfordernden Zeiten haben es 5 fleißige und IT-interessierte Schüler*innen geschafft, alle ECDL-Modulprüfungen abzulegen und verlassen die EMS als stolze Besitzer*innen des Computerführscheins. Digitale Kompetenz wird in unserer (Berufs)welt immer wichtiger. Unsere Expertinnen und Experten sind mit dem nötigen Know-how bestens ausgestattet.

Unsere ECDL-Finisher 2022:

Johanna Taferner, Nele van den Herik, Paul Bauer, Erion Haziri und Henry Schöfer

Wir gratulieren den engagierten IKT-Profis!



Mit Bildungsdirektor Mag. Heuras und Vertretern der EVN in der HTL St. Pölten

DIE GERÄTEINITIATIVE „DIGITALES LERNEN“ GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE.

Im Herbst erhält wieder jedes Kind der ersten Klassen ein robustes ACER Chromebook. Es kann sowohl als Tablet, als auch als Laptop benutzt werden. Weitere Infos auf www.digitaleslernen.oead.at

WIR SIND NAWI-TEK SCHWEPUNKTSCHULE.
ZUKUNFT # BILDUNG



GEMEINSAME ZUKUNFT

Eure Liebe soll die Musik sein...

- ...die mit einem einzigen Ton begann.
- ...die Dur und Moll kennt.
- ...die euch immer wieder beschwingt und Rauchenwarth zum Klingen bringt.
- ...die es in der Hitparade eurer Herzen auf Platz eins geschafft hat.

WIR GRATULIEREN ZUR VERMÄHLING.
AURELIA und GUNTER



ZUKUNFT GESTALTEN

Am **Institute of Science and Technology Austria (ISTA)** in Klosterneuburg gaben unsere **Forscher*innen der UÜ "Biologisches Arbeiten"** Einblicke in ihre wissenschaftlichen Ergebnisse. Aus den Einsendungen aller Schultypen Österreichs wurden 12 Schulen für ihre Forschungsarbeit **ausgezeichnet** und präsentierten diese.



LAZY # DAYS

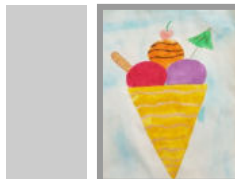
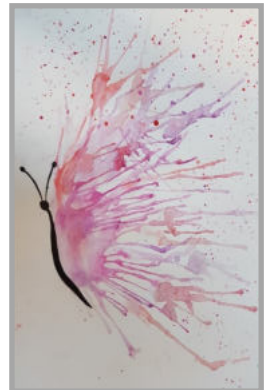
durch.atmen

Ein anstrengendes Schuljahr liegt hinter uns. Jetzt ist Zeit zum **Kraft.tanken** und **Durch.atmen**.

SCHÖNE FERIEN!



EMS



AUSGABE
JULI
2022

IM
PRESS
UM

HERAUSGEBER:

DIREKTION UND LEHRERKOLLEGIUM DER EMS
Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf

REDAKTION & LAYOUT:

Gerlinde Stadler

Für den Inhalt verantwortlich:

Gerlinde Stadler